DER
HALLBERGER
IHRE UNABHÄNGIGE ORTSZEITUNG MIT TRADITION

VERLÄSSLICH • HEIMATVERBUNDEN • KOMPETENT

Erscheinungsweise: 14-täglich kostenlos an alle Haushalte und Betriebe • 27. Jahrgang • Nr. 7/5. April 2018

6. Indoor Cup:

Hallen-Triathlon mit hohem Spaßfaktor

REDAKTION
Salzbergweg 20 • 85368 Wang
☎ 0 87 61 - 72 90 540
Fax 0 87 61 - 72 90 541
E-Mail: info@haasverlag.de
www.hallberger.de
Die nächste Ausgabe erscheint am 18. April 2018

Gut Maß nehmen hieß es auf der Kegelbahn, um genügend „Holz" zu erzielen.

Zum sechsten Mal gaben sich nun Sportbegeisterte beim „Indoor-Cup" ein Stelldichein: „Spaß haben" lautete auch heuer die Devise der 32 Teams, die sich im Sportpark beim Kegeln, Luftgewehr- und Stockschießen einen Tag lang gemeinsam vergnügten.

Nachdem man im Vorjahr mit 42 teilnehmenden Vierer-Teams an die Kapazitätsgrenzen gestoßen war, freute sich Organisator Benjamin Henn über die optimale Starterzahl von 32 Teams: „Das lässt sich gut einteilen, es ist entspannt und man sieht viele lachende Gesichter", so der Veranstaltungsmanager der Gemeinde. Sein größter Dank galt den vielen Helfern von VfB und SG Edelweiß, die an den Sportanlagen unermüdlich Tipps und Hilfestellung gaben.

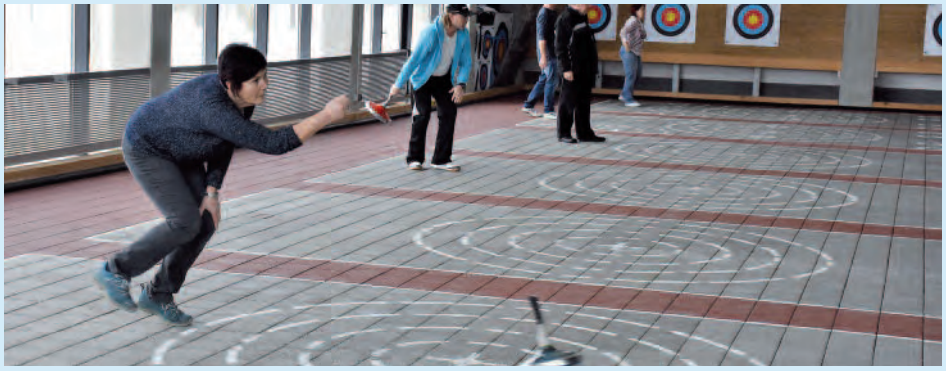
Dass bei den Teilnehmern das Miteinander und der Spaß im Vordergrund standen, war zu sehen und zu hören: Lautstark und in Cheerleader-Manier feuerten beispielsweise die Fans des Ibis-Hotel-Teams ihre „Athleten"

Eine ruhige Hand und ein gutes Auge war auf der Schießanlage gefragt.

an. „Nur nicht wieder Letzter werden“, so ihre Devise. Ihr Wunsch ging in Erfüllung: Sie landeten auf dem 23. Platz. Die rote Laterne und Trostpreis – einen mehr oder minder leerer Getränketräger – gingen an die Mannschaft „Jung, brutal, gutaussehend“. Die Krone setzten sich zum dritten Mal in Folge „Die Edelweißen“ auf – wiederum gefolgt von den „Sumpfköpfen“ und der „Holztruppe“, einem Team aus Sportkeglern.

(Text: eoe / Fotos: eoe, gra)

Das Team des Ibis-Hotels freute sich riesig über ihren 23. Platz.



Glückliche Sieger des 6. Hallberger Indoor Cup stellten sich zum Erinnerungsfoto.

autotechnik WALTER

MEISTERBETRIEB

Gute Änger 3 • 85356 Freising ☎ 08161-9975-0 www.autotechnikwalter.de

ALLES RUND UMS RAD

GOODYEAR Eagle F1 Asymetric 2

DUNLOP Sport Maxx RT

PIRELLI P ZERO (Silver)

Continental SportContact 5

MICHELIN Latitude Sport 3

29,- €

FRÜH JAHRS CHECK

• alle Abb. beispielhaft

FULLSERVICE in Sachen REIFEN

- WECHSELN
- WUCHTEN
- STICKSTOFFFÜLLUNG
- EINLAGERN – saisonal und kostengünstig !!

Sommer ↑
Frühling

HU + AU täglich

PRÜFSTÜTZPUNKT

INSPEKTION

KD-DIENST + WARTUNG

BREMSEN

SCHEIBEN + BELÄGE

Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten! Angebotspreise sind zeitlich beschränkt und gelten nur solange der Vorrat reicht! Zwischenverkauf vorbehalten. Es gelten die AGB's!

Aus der Gemeinderatssitzung vom 20. März 2018

Startschuss für dritten Hort mit 75 Plätzen

Die Gemeinde richtet einen dritten Hort für drei Gruppen mit 75 Schülern ein. Das Gebäude, das laut dem aktuellen Beschluss in Stahl-Modulbauweise östlich der Mittelschule gebaut wird, dient als Übergangslösung. Kosten wird es etwa 2,8 Millionen Euro. Der Hort soll später im der neuen Grundschule untergebracht werden.

„Es drückt, wir müssen tätig werden", unterstrich Bürgermeister Harald Reents. Denn in den beiden bestehenden Horten ist man mit Raum- und Personalkapazitäten am Anschlag. Dort werden derzeit jeweils 150 Kinder, teils mit Sondergenehmigung, betreut. Mit der dringenden Bitte, zusätzlich 75 Plätze zu schaffen, hatte sich deshalb der Träger, das Bayerische Rote Kreuz, an die Kommune gewandt. Für die nächsten beiden Schuljahre prognostiziert die Gemeindeverwaltung einen Bedarf von 58 Plätzen (2018/2019) bzw. 68 Plätzen (2019/2020).

Sein Plazet für einen Interimshorts hat der Gemeinderat bereits erteilt. Nun ging es um die Bauweise des Gebäudes. Wichtige Parameter dabei: Eine schnelle Realisierungsmöglichkeit, eine Nutzungszeit von etwa fünf Jahren und die Möglichkeit, das auf gut 800 Quadratmeter ausgelegte Gebäude später abzubauen und anderweitig zu nutzen.

Das Bauamt hatte dazu umfangreiche Berechnungen zu Container-Anlagen und Gebäuden, die in Modulbauweise alternativ aus Stahl, Holz oder Massivholz errichtet werden. Die Preisspanne bewegt sich – je nachdem, ob man sich für Miete, Miete mit anschließendem Kauf oder eine Sofortanschaffung entscheidet – zwischen 2,7 Millionen und 5,8 Millionen Euro. Bei Container ist zu beachten, so die Information aus dem Rathaus, dass das Landratsamt die Nutzung in der Regel nicht länger als fünf Jahre genehmigt. Problematisch sei auch ein Ab- und Wiederaufbau (wegen ablaufender Typengenehmigung).

Werkzeug und Maschinen Verleih GmbH
Bockhorni
Wilhelmstraße 13
85399 Hallbergmoos
Tel. 08 11/10 90, Fax 35 55
Baumaschinen und Gartengeräte

Als kostengünstigste Lösung wurde eine Modulbauweise aus Stahl aufgezeigt – und vom Gemeinderat letztlich akzeptiert. Kostenpunkt: 2,8 Millionen Euro muss die Gemeinde für einen Kauf in die Hand nehmen, 2,7 Mio. € wären es für eine Mietdauer von fünf Jahren. Bei optimalem Bauverlauf könnte das Gebäude bis zum Jahresende 2018 fertig sein – und Anfang 2019 Kinder aufnehmen.

Mit Blick auf die noch nicht abgeschlossene Standortsuche für die Grundschule sprach sich Schulreferentin Silvia Edfelder (CSU) für den Kauf eines Stahl-Moduls aus. „Wir wissen nicht, ob die neue Grundschule in fünf Jahren schon bezugsfertig ist." Robert Wäger (Grüne) liebäugelte indes mit einer Holzkonstruktion. Sein Vorschlag: Bei der Ausschreibung den Posten „Material" offen lassen – und so Bietern die Chance geben, auch für eine Ausführung in Holz abzugeben, sofern man sich in einem ähnlichen Kostenrahmen (2,8 Mio.€) bewegt.

Damit konnte sich das Gremium aber nicht anfreunden. „Wir haben einen engen Terminplan. Wir müssen was festlegen. Das ist schließlich unser Job", argumentierte Stefan Kronner (SPD). „Holz ist sicher angenehm. Aber die Nutzungsdauer des Gebäudes ist ja überschaubar", so Josef Niedermair (CSU). „Den Kindern ist es sowieso wurscht", meinte Josef Fischer (FW). Markus Thalhammer (Bauamt) zeigte zudem auf, dass nur die Tragkonstruktion aus Stahl ist, nicht aber Verkleidung und Innenausstattung. Mit einer Gegenstimme (Wäger) gab das Gremium letztlich der Anschaffung einer Stahlkonstruktion (in Modulbauweise) den Vorzug.

Hitzige Personal- und Kostendebatte ums „Kassenhaus“

Trotz beträchtlichen Kostensteigerungen und Überlastung des Bauamts hält der Gemeinderat am Bau des Kassenhauses und Umkleiden am Fußballstadion noch in diesem Jahr fest. Bürgermeister Harald Reents hatte nachdrücklich um eine Verschiebung ins Jahr 2019 gebeten. Der Neubau war auf Kosten von 886.000 Euro taxiert worden, nun ist man bei 1,32 Millionen Euro angekommen.

Ursächlich für die beträchtlichen Kostensteigerungen, so Planer Frank Siegmund, seien eine notwendige „teure Anlage für Wärme und Wasser“, um die Legionellengefahr zu bannen. Die Technik, Strom und Gas könne man nicht an die vorhandenen Leitungen in Sportforum oder Umkleiden nebenan koppeln. Es müssen neue Anschlüsse her, und eine teure Baustraße, die am Ende wieder rückgebaut wird.

Das ist aber nur ein Teil des Problems: Das gemeindliche Bauamt kommt mit der Arbeit nicht hinterher. „Schweren Herzens“, so Bürgermeister Harald Reents, schlage er deshalb vor, den Baubeginn für das Projekt, das im Herbst 2016 beschlossen wurde, ins Jahr 2019 zu verlegen. Denn Pflichtaufgaben wie beispielsweise das Kinderhaus im Jägerfeld-West, der Interimshort, kommunale Wohnungsbauprojekte oder die Nordumfahrung gehen einfach vor.

„Wir entwickeln uns zum Verschiebe-Weltmeister. Was wir heute schieben, können wir gleich einstampfen“, schimpfte Sportreferent Heinrich Lemer (FW). „Der Projekt-Stau wird doch immer größer.“ Kritisch äußerte sich Lemer über die Produktivität der Gemeindeverwaltung, die immerhin personell – unter anderem mit einer Planstelle im Hochbau – aufgestockt wurde. Wie etliche Ratskollegen plädierte Vereinreferent Heinz Bergmeier (SPD) unter Verweis auf die wertvolle Jugendarbeit des VfB fürs Weitermachen. Die Möglichkeit eines „Outsourcings“ sprachen Josef Fischer (FW) und Josef Niedermair (CSU) an. „Das ist ein öffentliches Bauvorhaben, ich kann keine Bauherren-Aufgaben übernehmen“, so die klare Aussage des Architekten.

„Wir gehen hier jeder Forderung nach und stellen einen Blankoscheck aus“, wandte sich Bernhard Neumüller (FW) gegen die Mehrausgaben und ein weiteres „Aufblähen des Sportparks“. Auch Robert Wäger (Grüne) wollte das „völlig übertriebene und nicht zu rechtfertigende“ Bauvorhaben stoppen und durch einfachere (Container-) Lösungen ersetzen. Er erinnerte daran, dass die Kommune gerade für die Sanierung des Rasens 140.000 Euro locker macht.

Unverständnis über die „emotionalisierte Debatte“ äußerte Marcus Mey (CSU): „Wir haben hier eine deutliche Überlastungsanzeige von Bürgermeister und Bauamt.“ Es gebe ein Arbeitszeitgesetz, das Verstöße sanktioniere. „Ich kann die Leute nicht 14 Stunden am Tag arbeiten lassen“, hatte Reents zuvor betont und anhand eines Diagramms aufgezeigt, dass das Bauamt durchgängig im roten Bereich arbeitet. Auf Nachfrage von Wolfgang Reiland (Einigkeit) führte Andreas Niederreiter (Bauamt) aus, dass das Kassenhaus-Projekt einen Mitarbeiter während der gesamten Bauphase zwischen 5 und 20 Wochenstunden binde. Diese Zeit wird man sich nun an anderer Stelle abknapsen müssen: Denn der Gemeinderat „schafft an“, so Josef Niedermair (CSU). Mit 11 zu 9 Stimmen sprach das Gremium sich dafür aus, das Projekt noch heuer durchzuziehen.

Wilms Heiz-, Trocknungs- u. Reinigungsgeräte
Verkauf · Service · Vermietung
Bockhorni GmbH · Tel. 08 11/10 90
Wilhelmstr. 13 · 85399 Hallbergmoos

Hausmeistergaragen ohne Umkleiden

Ähnliche Ausgangssituation, anderes Ergebnis: Wie beim Kassenhaus im Sportpark sah sich der Gemeinderat mit erneuten Kostensteigerungen für den Neubau von Hausmeistergaragen und Umkleiden konfrontiert: Statt einer Million sollte der Neubau nun 1,3 Millionen Euro kosten. In diesem Fall setzte der Gemeinderat den Rotstift an, strich die Fußballer-Umkleiden – und verlegte die Maßnahme ins Jahr 2019.

Nun greift man auf die Ursprungsplanungen des Jahres 2015 zurück: Darin war lediglich vorgesehen, in einem Anbau einen Ersatz für die Hausmeistergaragen der Dreifach-Halle zu schaffen. Die fielen nämlich der „Ertüchtigung“ der Halle zur Versammlungsstätte und der Einrichtung eines Fluchtwegs zum Opfer. Weil der VfB den Schulsportplatz zum Training nutzt, wurde das Konzept erweitert – und um Fußballerumkleiden erweitert. Die Kosten stiegen sukzessive – von anfänglich 600.000 auf 1,0 Millionen auf nunmehr 1,3 Millionen Euro. Hauptkostenfaktor für die letzte Preissteigerung ist, wie Planer Frank Siegmund sagte, die aufwändige Haustechnik.

Da konnte der Gemeinderat nun nicht mehr mitgehen. Einstimmig wurde der Auftrag erteilt, das Konzept von 2015 – ohne Umkleiden – wieder aus der Schubladen zu holen.

Die Realisierung der schlanken Variante kostet mittlerweile einiges mehr: 700.000 Euro schätzt der Architekt. Die Höhe der Planungskosten, die man „in den Sand gesetzt hat" (Stefan Kronner, SPD) bezifferte Siegmund auf circa 80.000 Euro. Heinrich Lemer (FW) machte einmal mehr seinem Ärger Luft: Er habe schon vor geraumer Zeit die Frage aufgeworfen, warum die Fußballer eigentlich nicht in den vorhandenen Umkleiden der Dreifach-Halle duschen können. „Da hätte man viel früher draufkommen können. Das hätte uns viel Zeit und Geld erspart." Ob die Aussage, dass das – vermeintlich – „nicht geht" damals von Seiten der Gemeindeverwaltung, wie Lemer meint, oder durch Vertreter des VfB getroffen wurde, wie Amtsleiter Herbert Kestler anführte, getroffen wurden, ließ sich nicht abschließend klären.

Mittagsbetreuung: Keine neue Satzung

Abgeblitzt ist die SPD-Fraktion mit ihrem Vorstoß, eine neue Satzung für die Mittagsbetreuung zu erlassen. Die Fraktion hatte einen detaillierten Entwurf dafür vorgelegt. Doch der Gemeinderat lehnte es ab, sich überhaupt damit zu befassen.

Vorausgegangen war ein Konflikt zwischen Eltern und Gemeindeverwaltung um die Beibehaltung flexibler Abholzeiten (wir berichteten). Die SPD hatte sich von Anfang an hinter die Eltern gestellt. Der Gemeinderat entschied letztlich, dass für das laufende Schuljahr noch flexible Holzeiten gelten. Ab dem kommenden Schuljahr soll's dann feste Zeiten geben. Begründet wird der Schritt mit staatlichen Zuschussregelungen.

Den Satzungsentwurf hatte die SPD nun eingereicht, um „einen aktiven, gemeinsamen Prozess anzustoßen", den man als konstruktives Angebot an andere Fraktionen und Verwaltung verstanden wissen will. Orientiert habe man sich dabei an den Satzungen aus Anzing, Deggendorf und Grasbrunn, außerdem die bestehende Satzung neu sortiert, ergänzt und versucht eine Flexibilitätssteigerung zu ermöglichen, „die zwar der Richtlinie des Freistaats, nicht aber der aktuellen Beschlusslage des Gemeinderats entspricht." Konkret geht es dabei um einen Punkt, den die SPD in § 13 Absatz 4 ihres Entwurfs so formuliert: „An den Tagen, die nicht der Mindestbuchungsdauer unterliegen, kann eine Abholung früher erfolgen."

Doch die SPD scheiterte schon an einer formalen Hürde: Die Geschäftsordnung schreibt vor, dass der Gemeinderat zunächst die Verwaltung beauftragen muss, den SPD-Entwurf „materiell" zu prüfen, um ihn dann anschließend dem Rat zur Entscheidung vorzulegen.

Dafür sah die Ratsmehrheit (10:9) keine Notwendigkeit. Sie folgte vielmehr der Einschätzung von Bürgermeister Harald Reents: Er hatte ausgeführt, dass „aus unserer Sicht eine neue Satzung nicht zwingend erforderlich ist". Bestehende Ratsbeschlüsse seien in der aktuellen Satzung enthalten und das Regelwerk Gesetzeskonform. Über diese Aussage konnte sich Stefan Kronner (SPD) nur wundern: Uns wurde gesagt, ihr braucht einen Prüfungsauftrag. Und jetzt habt's ihr alles schon geprüft?"

Zitat: „Uns ist gesagt worden, wir reden heute drüber, ob wir drüber reden." Stefan Kronner (SPD)

Bebauungsplan „Enghofer Weg Nord"

Der Gemeinderat hat den Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan „Enghofer Weg Nord" (Nr. 74) gefasst. Er umfasst die Grundstücke der Gemarkung Hallbergmoos mit den Flurnummern 228/18, 228, 228/17, 228/16, 228/13, 228/14 und 232/9. Das Plangebiet umfasst ca. 2,15 Hektar. Es ist beabsichtigt, auf den bisher landwirtschaftlich genutzten Flächen Wohnbebauung (Mehrfamilienhäuser, Geschosswohnungsbau) zuzulassen. Das Quartier soll durch großzügig angelegte Grünflächen, eine großräumige Tiefgarage sowie verkehrsberuhigte Bereiche eine Begegnungsstätte für alle Bewohner des Gebietes werden. Der Bebauungsplan soll als Bebauungsplan der Innenentwicklung nach § 13 a Baugesetzbuch (BauGB) erfolgen.

Stellplatz-Satzung aktualisiert

Der Gemeinderat hat den überarbeiteten Entwurf der kommunalen Stellplatz-Satzung verabschiedet. Darin enthalten sind einige Neuerungen und Änderungen. Insbesondere sollte, wie es dazu heißt, eine Aktualisierung vor dem Hintergrund der Stellplatzsituation der Grundstücke im unbeplanten Innenbereich erfolgen. In der Aktualisierung enthalten neue Stellplatzschlüssel, eine Verpflichtung zur Schaffung von Fahrradabstellflächen bei Gewerbebauten mit Kundenverkehr, Regelungen zu Parkplätzen für Lkws und Kleinbusse, Festlegungen zur Mindestgröße von Stellplätzen und Abstandsflächen zwischen gegenüberliegenden Stellplätzen. Auf Antrag von Hermann Hartshauser (Einigkeit) wurde die Regelung für Geschosswohnungsbauten (ab 6 Wohneinheiten) mehrheitlich (18:2) dahingehend geändert, dass der Anteil an Besucherparkplätzen nicht – wie im Entwurf vorgesehen – 20 Prozent, sondern 10 Prozent betragen muss. Im Übrigen muss für Wohnungen bis zu einer Größe von 40 Quadratmeter mindestens 1 Stellplatz, für Wohnungen über 40 Quadratmeter 2 Stellplätze nachgewiesen werden. Bei Mehrfamilienhäusern gilt die „Kontrollregelung", wonach mindestens 1,5 Stellplätze pro Wohnung nachzuweisen sind. Der Ablösebetrag für Stellplätze wurde von 13.500 Euro auf 18.000 Euro angehoben. Die Verwaltung prüft ferner, ob wie von Konrad Friedrich (SPD) gewünscht, eine Regelung zu Behindertenparkplätzen in der Satzung aufgenommen werden kann.

Pflegearbeiten

Um ein Jahr verlängert hat der Gemeinderat den Auftrag für die Pflege von öffentlichen Grünflächen und die Kinderkrippe Am Söldnermoos. Die Firma Schmidt und Hauck hat die Arbeiten schon 2017 einwandfrei und fristgerecht durchgeführt – und soll diese nun 2018 fortsetzten. Das Auftragsvolumen liegt bei rund 42.000 Euro.

Entschädigung für Gemeinderatsmitglieder

Die Regelung von Ersatzleistungen für Gemeinderatsmitglieder nach dem örtlichen Gemeindeverfassungsrecht hat der Gemeinderat rückwirkend zum 1.1.2018 angepasst und vereinfacht. Die bisherige Regelung (§ 3a) sah vor, dass – wird ein Gemeinderatsmitglied für (Ausschuss-) Sitzungen oder dergleichen vom Arbeitgeber freigestellt, eine Verdienstausfallbescheinigung (Netto, Sozialversicherung usw.) des Arbeitgebers vorgelegt werden musste. Der Einfachheit halber wird künftig auch eine Rechnung des Arbeitgebers akzeptiert. Die Formulierung „Angestellte und Arbeiter" wurde durch das Wort „Arbeitnehmer" ersetzt.

Ergänzend wurde auf Antrag von Sabina Brosch (Grüne) folgende Regelungen aufgenommen: „Selbständig Tätige erhalten eine Pauschalentschädigung in Höhe von 50 Euro je Stunde für den Verdienstausfall, der durch Zeitversäumnis in ihrer beruflichen Tätigkeit entstanden ist. Sonstige Gemeinderatsmitglieder, denen im beruflichen oder häuslichen Bereich ein Nachteil entsteht, die in der Regel nur durch das Nachholen versäumter Arbeit oder die Inanspruchnahme einer Hilfskraft ausgeglichen werden kann, erhalten eine Pauschalentschädigung von 30 Euro je Stunde." *(eoe)*

Elektroanlagen
Georg Kreilinger
Zengerstraße 29
85399 Goldach
Tel. 08 11 - 13 02
Fax 08 11 - 555 49 70
info@Elektro-Kreilinger.de
SAT-Anlagen
EIB-Installationsbus
Zentrale Staubsaugeranlagen
Photovoltaikanlagen

Bierprobe:

Jeder soll von der Hallberger Wiesn zufrieden nach Hause gehen

32 Tage vor Beginn der Hallbergmooser Wiesn trafen sich Festwirt Alexander Tremmel, Vertreter des Hofbrauhauses Freising und die Gemeinderäte zur mittlerweile traditionellen Probe des Festbieres im Hallbergmooser Feuerwehrstüberl.

Gekonnt trieb Bürgermeister Harald Reents den Wechsel mit zwei Schlägen ins Fass und bereits nach dem ersten Schluck waren sich alle einig: Das süffige Festbier schmeckt ‚soooo' gut, bernsteinfarben mit einer Stammwürze von 13,5% und 6,1 Volumenprozent Alkohol kommt es auch heuer wieder naturtrüb in die Krüge. „Wir werden doch unser Alleinstellungsmerkmal nicht aufgeben. Unser Bier unterscheidet sich somit von allen anderen Festen", bestätigte Volksfestreferent Josef Fischer. „Die Latte für unser Fest hängt hoch, schließlich ist unser Fest mittlerweile über die Grenzen des Ortes hinaus bekannt", bestätigte Reents.

Die Wiesnbesucher wird es freuen zu hören, dass auch der Preis mit 7,60 Euro konstant zum Vorjahr bleibt und es am Donnerstag und Freitag den vergünstigten Mittagstisch für Schweinebraten und Currywurst gibt. Wer Tremmels hervorragende Küche kennt weiß, dass dieses Angebot wieder stark nachgefragt wird. „Wir haben Altbewährtes in diesem Jahr mit ein paar Neuerungen gemischt", so Tremmel. Am südlichen Zeltausgang Richtung Toiletten wird ebenfalls ein Schankwagen stehen mit Bier in kleinen Flaschen, Espresso und Sekt. Damit versorgen wir dann auch die Raucherecke", lacht der Festwirt. Musikalisch setzt er auf Zugpferde wie „Dolce Vita" am Donnerstag, „d'Reichenkirchner" am Freitag und „d'Moosner" am Samstag. Wer am 30. April als Brückentag frei hat, für den heizt die Oktoberfest-Band „Take Five" am Sonntag Abend noch einmal richtig zum Festausklang ein. „Alle anderen müssen halt ein bisserl schneller schlafen", so Tremmel. Wie immer sind alle Musikveranstaltungen mit freiem Eintritt.

Unverändert im Programm bleiben das Standkonzert und der Festumzug am Mittwoch, 25. April, der Seniorennachmittag am Donnerstag, der „Tag der Hallbergmooser Betriebe" mit Kindernachmittag am Freitag und der Weißwurstfrühschoppen mit anschließender Fundsachenversteigerung am Samstag. Der Sonntag wird wieder „sportlich" mit Schafkopfrennen, mit dem 6. Hallbergmooser Volksfestlauf und dem 5. Eselrennen. „Damit auch alle etwas sehen, werden wir eine mobile Bühne aufbauen und zum Trinken gibt es auch etwas", verriet Fischer.

Gekonnt zapfte Bürgermeister Harald Reents mit zwei Schlägen das erste Fass Festbier an.

Prost auf eine friedliche Hallberger Wiesn (v.l.): Josef Fischer, Stefan Lobmeier (Hofbrauhaus Freising), Karl-Heinz Bergmeier, Bürgermeister Harald Reents, Hauke Winterer (Hofbrauhaus Freising) und Festwirt Alexander Tremmel.

Festwirt Tremmel ist gerüstet und hat nur noch einen Wunsch offen: „Wir hoffen darauf, dass Petrus ein Einsehen hat und uns nur Sonne schickt. Dann freuen wir uns alle auf fünf wunderschöne Tage bei denen am Schluss die Besucher glücklich und zufrieden nach Hause gehen."

(Text/Fotos: sab)

FSM GmbH
Facility Service München GmbH

- Hausmeisterdienste
- Grünanlagenpflege
- Gebäudereinigung
- Winterdienst
- PV-Reinigung

fsm-herrle@gmx.de
www.facilityservices-muenchen.de

Freisinger Straße 47 • 85399 Hallbergmoos
Tel. 0811-99 82 304 • Fax 0811-99 82 303
Mobil 0172-82 17 441

„Bayern ist nicht nur gefühlt das sicherste Bundesland, sondern objektiv"

Staatsminister Dr. Florian Herrmann zu Gast beim CSU-Ortsverband

Einer seiner ersten Termine hat den neuen Leiter der Staatskanzlei, Staatsminister Dr. Florian Herrmann, nach Hallbergmoos geführt. Der CSU-Ortsverband hatte zu einem Info-Abend rund ums Thema „Wie schütze ich mich vor Einbrüchen, Taschen- oder Trickbetrügern?" eingeladen. Es referierte Kriminalhauptkommissar Jakob Deischl von der kriminalpolizeilichen Beratungsstelle in Erding.

Die CSU-Vorsitzende Tanja Knieler zeigte sich in ihrer Begrüßung stolz, dass Herrmann kurz nach seiner Amtsübernahme den Termin in der Moosgemeinde absolvierte. Bürgermeister Harald Reents nutzte die Gelegenheit, damit sich Herrmann in das Goldene Buch der Gemeinde eintrug. Staatskanzleichef Herrmann ging in seinem Grußwort auf die Situation in Bayern ein. „Bayern ist nicht nur gefühlt das sicherste Bundesland, sondern objektiv. Das kann man an zwei Zahlen festmachen: der absoluten Zahl an Delikten und der Aufklärungsquote." In Bayern kämen 4.800 Straftaten auf 100.000 Einwohner, in Berlin seien es 16.000. Die Aufklärungsquote liege zwischen 62 und 65 Prozent. Und auch im Bereich der Einbruchsdiebstähle stehe Bayern mit 60 Einbrüchen je 100.000 Einwohner besser da als etwa Bremen mit 460 Einbrüche je 100.00 Einwohner. „Das ist auch ein Ergebnis unserer Politik, die klar einen Schwerpunkt auf die innere Sicherheit setzt. Wir haben heute so viele Polizeibeamte wie noch nie, aber es gibt auch so viel zu tun wie noch nie." Herrmann nannte die Bekämpfung von Cyberkriminalität oder Terrorismus als wichtige Aufgaben.

Staatsminister Dr. Florian Herrmann trägt sich ins Goldene Buch der Gemeinde ein.

Von links: Kriminalhauptkommisar Jakob Deischl, Tanja Knieler (CSU-Ortsvorsitzende) und Staatsminister Dr. Florian Herrmann.

Was das Thema Einbrüche angeht, so verwies Kriminalhauptkommissar Deischl, dass die meisten Einbrüche über Fenster oder Fenstertüren passierten. „Über die Hälfte der Einbrüche passieren zur Tageszeit, wenn die Menschen in der Arbeit, die Kinder in der Schule oder im Kindergarten sind. Meine Bitte: Seien Sie wachsam! Der beste Fahnder ist der wachsame Nachbar." Die Beratungsstelle der Kriminalpolizei Erding berate auch in den eigenen vier Wänden, wie man sich am besten vor Einbrüchen schützt, welche Maßnahmen ergriffen werden könnten, um zum Beispiel die Fenster besser zu sichern.

Auch zum Verhalten während des Einbruchs gab er Tipps, schilderte die Maschen von Haustür-Betrügern, die sich als Polizisten, Wasserableser oder Mitarbeiter von Kommunikationsdienstleistern ausgeben. Er mahnte, selbst wenn eine vermeintliche Amtsperson vor der Tür steht, sich immer den Dienstausweis zeigen zu lassen, auch bei Polizisten. „Und wer sich immer noch nicht sicher ist, der kann auch zusätzlich bei der Polizei anrufen. Das ist eine Vorsichtsmaßnahme, die keiner besser versteht als wir Polizisten." Und: „Lassen Sie niemanden in die Wohnung und besprechen Sie das auch mit ihren älteren Mitmenschen. Ihnen zu helfen, ist Zivilcourage." *(Text: tak / eoe; Fotos: tak)*

Infos im Internet: www. K-einbruch.de oder www.pfiffige-senioren.

Rosaroter Osterhase besucht Senioren

Frauenunion überrascht mit Eiern, Biberl und Schokohasen

Eine schöne und bei den Bewohnern des Pichlmayr Seniorenwohnheims willkommene Tradition ist der Besuch der Frauenunion mit Osterhasen.

Bereits zum 16. Mal stattete die Frauenunion den Besuch am Gründonnerstag ab, vor allem die rosarote Osterhäsin war wieder eine gelungene Überraschung. „Wir machen das liebend gerne. Für viele der älteren Menschen ist das eine sehr schöne Abwechslung", betonte Frauenunions-Vorsitzende Gabi Partsch. Begleitet wurde sie von ihren Kolleginnen Silvia Edfelder und Karin Eigeldinger. Gemeinsam verteilten sie auch auf den Zimmern in den einzelnen Stationen aus ihren Osterkörben Schokohasen, Krokant-Eiern, Biberl und 80 bunte hartgekochte Eier. „Und selbstverständlich kommen wir auch im nächsten Jahr wieder!" *(Text und Foto: sab)*

www.hallberger.de

Osterhäsin Ulrike Sedlmeier, Gabi Partsch, Silvia Edfelder und Karin Eigeldinger mit ihrem süßen Ostergruß im Seniorenwohnheim.

Pressemitteilung der Gemeinde Hallbergmoos:

Aktion „Saubere Landschaft"

Am Samstag, 7. April 2018, findet die alljährliche Aktion „Saubere Landschaft" im Gemeindegebiet Hallbergmoos statt. Wir richten an alle Bürgerinnen und Bürger den Aufruf, sich zahlreich an der Aktion zu beteiligen.

Die freiwilligen Helferinnen und Helfer sollen sich bitte pünktlich um 8:30 Uhr im Bauhof Hallbergmoos (Am Ludwigskanal 2) einfinden. Dort wird der weitere Ablauf bekannt gegeben. Selbstverständlich erhalten alle freiwilligen Helferinnen und Helfer nach Abschluss der Aktion von der Gemeinde eine Brotzeit.

Die Teilnehmer werden gebeten, wetterfeste Kleidung sowie festes Schuhwerk zu tragen. Ebenso sollten eine Warnweste und Arbeitshandschuhe, falls vorhanden, mitgebracht werden.

Eine gesetzliche Unfallversicherung ist für alle Teilnehmer gegeben. Alle Helferinnen und Helfer, die das 16. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, dürfen in Begleitung eines Erziehungsberechtigten bzw. Jugendgruppenleiters gerne teilnehmen.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Gemeinde Hallbergmoos, Sachgebiet S 2, Frau Verena Wagner unter der Telefonnummer 0811 - 5522 318 oder unter ordnungsamt@hallbergmoos.de.

Die Gemeinde Hallbergmoos freut sich darüber, dass Sie die Bemühung, Natur und Landschaft sauber zu halten, tatkräftig unterstützen. Für Ihre Mithilfe bedanken wir uns im Voraus!

ANZEIGENSCHLUSS
für die nächste Ausgabe (18.4.) ist Mittwoch, 11. April, 17 Uhr.

APOTHEKE AM BACH GOLDACH
APOTHEKER A. WAIZENEGGER
Hauptstraße 66 · 85399 Hallbergmoos
Tel. (08 11) 9 86 00 · Fax (08 11) 9 86 01
E-Mail: mail@apotheke-am-bach.de
Homepage: www.apotheke-am-bach.de
Öffnungszeiten: Mo – Fr 8⁰⁰ – 19⁰⁰ Uhr
Sa 8⁰⁰ – 13⁰⁰ Uhr

Unser Bestes für MUTTER + KIND
Jeden Dienstag und Donnerstag von 9 bis 12 Uhr
Baby-Mess- und Wiegetag und Mütterberatung
Unsere examinierte Kinderkrankenschwester berät Sie über Ernährung und Pflege Ihres Kindes
❍ Verleih von Babywaagen, Milchpumpen und Inhaliergeräten
❍ Durchgehende Öffnungszeiten
❍ Botendienst: Sie können über Telefon, Fax oder Homepage bestellen. Wir liefern auf Wunsch zu Ihnen nach Hause.

NUK HUMANA AVENT MAM MILUPA STADELMANN WELEDA

Hallbergmooser Wehr wünscht sich Perspektiven

Das Feuerwehrhaus platzt aus allen Nähten, der Fuhrpark ist in die Jahre gekommen und die Arbeit in der Wachstumsgemeinde wird auch nicht weniger. Das sind die Herausforderungen, denen sich die Freiwillige Feuerwehr Hallbergmoos täglich stellen muss. Die Einsätze hat man vorbildlich gemeistert, nun aber wünscht man sich Planungssicherheit und Perspektiven.

Nachdem der Bauhof „ausgezogen" ist, hätte die Kommune Erweiterungsflächen im rückwärtigen Teil von Feuerwehrhaus und Gemeindesaal (Theresienstr. 6) in petto. Doch der Gemeinderat wird sich demnächst mit dem Thema befassen, wie Bürgermeister Harald Reents ankündigte. Als Optionen stehen eine Erweiterung oder aber ein Neubau an strategisch günstiger Stelle im Raum. Mehr Raum braucht die Wehr in jedem Fall, machte Kommandant Walter Schreck deutlich: Das Gerätehaus sei viel zu klein, der Schulungsraum nicht einmal im eigenen Haus, die Umkleiden befinden sich in der Fahrzeughalle und die Abgas-Ableitung ein drängendes Problem.

Erfreulich ist indes, dass es nun Ersatz für das ELW 1 gibt: „Wir sind mitten in der Beschaffung", so der Gemeindechef. Von einer „unrühmlichen Episode der übergeordneten Behörden" sprach Reents in punkto Ersatzanschaffung des Katastrophenschutzfahrzeugs (LF 16 TS): Hier warte man seit zwei Jahren auf eine Entscheidung. Reents will nun beim Bund und Landratsamt Druck machen.

Ehre, wem Ehre gebührt: Bürgermeister Harald Reents, Kreisbrandinspektor Helmut Schmid, Walter Schreck (1. Kommandant, v.l.) und Richard Busl (2. Kommandant, rechts) durften Hans Ziegler (25 Jahre) und Thomas Henning (30 Jahre) beglückwünschen.

Neu und aktiv: Richard Busl (2. Kommandant, rechts) sowie Bürgermeister Harald Reents, Kreisbrandinspektor Helmut Schmid, Walter Schreck (1. Kommandant v.l.) begrüßten Manuela Hechtl, Georg Schneider und Daniel Pfost in den Reihen der Hallbergmooser Floriansjünger.

Im vergangenen Jahr hatten die Floriansjünger gut zu tun: 60 Einsätze (933 Stunden), darunter 18 Brände (441 Stunden), 25 technische Hilfeleistungen (350 Stunden) und 16 Fehlalarme weist die Statistik aus. Zusammen mit Übungen, Lehrgängen, Ausbildung und Gerätepflege brachte es die Ehrenamtlichen auf insgesamt 168 Aktivitäten mit 3043 Einsatzstunden. Unter anderem wurden zwei Jugendliche und drei Quereinsteiger ausgebildet, eine Reihe von Aktiven absolvierten Fortbildungen. Gemeinsam mit den Goldacher Kollegen und dem Malteser Hilfsdienst absolvierte man eine groß angelegte Übung mit unterschiedlichsten Unfallszenarien.

Als neue Aktive konnte Kommandant Walter Schreck und seine Stellvertreter Richard Busl Manuela Hechtl, Daniel Pfost und Georg Schneider begrüßen. Die Ehrung für langjährigen aktiven Dienst durften Thomas Henning (30 Jahre) und Hans Ziegler (25 Jahre) entgegennehmen.

(Text / Fotos: eoe)

Wir drucken Ihre Fotos auf Glas oder Acrylglas

Glas verleiht Ihren Fotos eine hohe Brillanz. Dekorieren Sie ihre Wohn- oder Büroräume mit selbstgestalteten Acrylglas-Bildern in individuellen Größen.

Glas/Acrylglas verwandelt Ihre Bilder in herrliche Wanddekorationen und eignet sich ebenfalls hervorragend für den Einsatz als edles Firmenschild im Innen- und Außenbereich.

HaasMedia
Verlag & Agentur für Printmedien
Salzbergweg 20 • 85368 Wang
Tel. 0 87 61 - 729 0 540
info@haasverlag.de

„Eine Gesellschaft entwickelt sich nur, wenn man zusammenwächst"

Freiwillige Feuerwehr Goldach zieht Bilanz – und zeigt auf, wie Integration funktioniert

Die Freiwillige Feuerwehr Goldach hat ihre Einsatzstatistik 2017 vorgelegt. Der Einsatzschwerpunkt lag einmal mehr bei den „First Respondern". Kommandant Stephan Zobel nutzte die Gelegenheit aber auch, um Denkanstöße zum Thema „Integration" zu geben.

Integration ist ein großes Schlagwort der Politik, bei der Feuerwehr längst eine Selbstverständlichkeit. Dies unterstrich Zobel in seinen Grußworten: „Gelebtes Miteinander, das machen wir, seit es uns gibt." Und weiter: „Ob aus dem Badischen, aus Hessen oder Syrien, ob Jung oder Alt: Das hat bei uns noch nie eine Rolle gespielt." Seit mehr als 150 Jahren bildet, so Zobel, die Feuerwehr Goldach einen Querschnitt der Gesellschaft ab. Jeder wird „mitgenommen", ohne Ansehen von Herkunft, Aussehen oder Generation. „Was uns eint, ist die Sinnhaftigkeit unseres Tuns."

Bürgermeister Harald Reents lobte die FFW Goldach als Musterbeispiel für eine weltoffene Gesellschaft. Auch Kreisbrandrat Manfred Danner pflichtete bei seinem Antrittsbesuch bei: Vorbildliches Engagement und Miteinander wie bei der FFW Goldach sei in der heutigen „Vollkasko-Gesellschaft" keine Selbstverständlichkeit. „Eine Gesellschaft entwickelt sich nur, wenn man zusammenwächst", hob Robert Lackermeier hervor, der über die Vereinsaktivitäten berichtete (siehe unten).

205 Mitglieder zählt die FFW Goldach, 48 im aktiven Dienst: Im Jahr 2017 wurden 219 Einsätze gefahren, davon 171 First Responder, 21 technische Hilfeleistungen, sieben Brände und 20 Fehlalarmierungen. Einsätze, Übungen, Arbeiten an Gerätehaus und Ausrüstung, Lehrgänge und Dienstversammlungen summierten sich auf insgesamt 4040 Stunden. Zobels Dank galt den Ehrenamtlichen und Gemeinde, die mit neuer Einsatzkleidung (Helme, Jacken) im Wert von 150.000 Euro den Schutz derjenigen, die täglich und rund um die Uhr Kopf und Kragen riskieren, gewährleistet. Besonders lehrreich – und spektakulär – war 2017 der große Übungstag. Besonders gefordert war die Feuerwehr bei Brände in einem Lagerhaus (Schwaig), einer Werkstatt (Schönstraße) zu Jahresbeginn 2017 – und im Dezember der „Jagd" nach entlaufenden Pferden, die Zobel in launigen Worten schilderte.

10 Jahre First Responder

Für die First Responder, die heuer ihr zehnjähriges Bestehen feiern, zog Peter Wöhrl Bilanz: Zu 171 medizinischen Notfällen wurde die Einheit 2017 gerufen. Die Truppe zählt, nachdem 11 neue First Responder ihre 80-stündige Ausbildung absolviert haben, nun 31 Personen. Das Gros (59 %) der Einsätze machten internistische Erkrankungen aus, aber auch die Zahl der Notfälle mit Kindern (15 %) ist unverändert hoch. Von drei

v.l. Stephan Zobel (1. Kommandant), Alexander Thiel (10 Jahre), Michael Rothkopf (2. Kommandant), Daniel Scherr (Beförderung), Daniel Wallinger (25 Jahre), Stefan Schmid (Beförderung), Saad Rascho Haji (Neuaufnahme), Manuel Stadlmann (Neuaufnahme, Maximilian Pfitzmayer (Beförderung), Markus Tigges (Beförderung), Bürgermeister Harald Reents und Kreisbrandrat Manfred Danner.

Für viele Floriansjünger ein großes Vorbild sind langjährige Kameraden wie (v.l.) Hugo Hartshauser (30 Jahre), Herbert Westermeier (50 Jahre) und Gerhard Held (30 Jahre). Bürgermeister Harald Reents (links) und Vereinsvorstand Robert Lackermeier (rechts) gratulierten herzlich.

Kfz-Meisterbetrieb SOMMER + FELSL GmbH
PKW- und LKW-Reparaturen • TÜV + AU • Unfallinstandsetzung
Neu- und Gebrauchtwagen • Kfz-Ersatzteile
EU-FAHRZEUGE von VW, Skoda, Seat
Theresienstraße 12 • 85399 Hallbergmoos • Tel. 08 11/85 47 • Fax 9 42 24

Reanimationen war eine erfolgreich. In fast der Hälfte der Fälle waren die FR zwischen fünf und sieben Minuten schneller vor Ort als Rettungsdienste. Mit 55 Einsätzen sprunghaft angestiegen ist die FR-Einsatzstatistik in den ersten Wochen dieses Jahres. Etabliert hat sich, wie Josef Grichtmair jun., berichtete die ABC-Einheit, die zusammen mit Kräften aus Dietersheim und Eching mittlerweile landkreisweit operiert.

Verbindlich, entschlossen und loyal

Verbindlichkeit, Entschlossenheit und Loyalität: Das zeichnet nach den Worten von Vereinsvorstand Robert Lackermeier die Feuerwehrler aus. Und dies gelte auch für die Nachwuchskräfte – ganz anders also, als man es der „Generation Y" gemeinhin nachsagt. In einem anrührenden Videoclip – mit dramatischen Sequenzen aus dem Weltgeschehen, aber auch aus dem fröhlichen Vereinsleben – brachte Lackermaier das Jahr 2017 in Erinnerung. Zu den positiven Entwicklungen zählt, so Lackermeier, auch der Kassenstand: Die Kasse, von Rudi Hamburger mustergültig geführt, ist ausgeglichen. Nicht zuletzt auch aufgrund des Spendenaufkommens, wie es hieß. Überwunden sind damit die schwierigen Jahre nach der Veruntreuung von Vereinsvermögen durch einen früheren Schatzmeister, von dem man sich 2017 einen Teil des Schadens zurückholen konnte.

Auf ein großes Vorbild konnten die Floriansjünger zum Schluss noch (auf-) schauen: Herbert Westermeier sen. wurde für 50 Jahre Vereinszugehörigkeit unter dem Applaus seiner Kameraden ausgezeichnet: „Für dich war es immer eine Selbstverständlichkeit, dich in den Dienst der Sache zu stellen", dankte Lackermeier dem Geehrten. Zu 30 Jahren Vereinszugehörigkeit durfte er schließlich noch Hugo Hartshauser jun. und Gerhard Held beglückwünschen. 20 Jahre dabei sind Franz Erdl, Günter Rottmeier sen., Heinrich Schröppl, Ludwig Beck, Marion Grichtmair, Kerstin Hartmann-Herrle und Tanja Güler. Ihr Zehnjähriges feiern durften Thorsten Buchhauser, Rudi Hamburger, Michael Lachner, Alexander Thiel, Bettina Rothkopf, Konstantin Friedrich und Andreas Reuther.

(Text / Fotos: eoe)

Termine 2018:

Volksfesteinzug: 25. April
Fronleichnam: 15.Juni
Vereinsausflug nach Südtirol: 7. / 8. Juli
Lampionfest mit 10 Jahre First Responder: 21. Juli
Grillfest der Aktiven: 28. August
Volkstrauertag: 18. November
Christbaumversteigerung: 16. Dezember

Ortsfeuerwehren werden nicht zusammengelegt

Ein Machtwort gesprochen hat Bürgermeister Harald Reents: Weil aktuell gerade neue Entwicklungspläne für die Feuerwehren geschmiedet werden, wurde die Frage einer möglichen Zusammenlegung der beiden Ortsfeuerwehren zum Gesprächsthema. „Die Zusammenlegung der Standorte kommt für mich nicht in Frage", machte der Gemeindechef vor den versammelten Mannschaften deutlich.
Die „besondere Ortsstruktur" mache zwei Wachen in Hallbergmoos und Goldach unumgänglich. Andernfalls könne man, so Reents, die „Hilfsfristen" – ein Einsatzfahrzeug sollte binnen 10 Minuten eine Unfallstelle erreichen können – nicht eingehalten werden. Die Notwendigkeit von zwei Standorten im Gemeindegebiet unterstrich auch Kreisbrandinspektor Helmut Schmid beim Jahrestreffen der Hallbergmoos Wehr.

„Gewaltige Herausforderung vor der Brust" sieht der Bürgermeister in punkto Wachstum: Neue Kitas, neue Grundschule und neue Wohngebiete – da müssen sich auch die Feuerwehren rüsten. Und schließlich steht noch die Sanierung der Hauptstraße (Kreisstraße FS 12) ins Haus: Ab 16. April wird die Hauptstraße (FS 12) ein halbes Jahr lang – in drei Bauabschnitten – gesperrt und saniert. Da müssen sich auch die Einsatzfahrzeuge auf Umleitungen und längere Anfahrtswege einrichten. *(eoe)*

www.hallberger.de

Maler- und Kirchenmalerbetrieb
Manfred Kürzinger GmbH
Erdinger Straße 102
85356 Freising
Telefon 0 8161-9 20 39
Telefax 0 8161-4 23 80
kuerzingergmbh@t-online.de
www.kuerzinger-gmbh.de

Nachbarschaftshilfe:

Beachtliche Bilanz und ein verschwitztes Jubiläum

10.000 Stunden im ehrenamtlichen Einsatz

25 Jahre Nachbarschaftshilfe: Das Jubiläum hat man im vergangenen Jahr irgendwie vergessen zu feiern. Deshalb nahm sich die NBH-Vorsitzende Martina Wilkowski nun beim Jahrestreffen viel Zeit, zurückzuschauen und langjährigen Ehrenamtlichen persönlich für ihre Unterstützung zu danken.

Die Nachbarschaftshilfe hat sich zu einem stattlichen „Betrieb" mit zehn Abteilungen, 231 Mitgliedern und 166 ehrenamtlichen Mitarbeitern entwickelt. Knapp 10.000 Stunden arbeiteten die Ehrenamtlichen im vergangenen Jahr. Wollte man, wie NBH-Chefin dies gerne tut, das Engagement in Geldwert ausdrücken, bei einem angenommenen Stundenlohn von 9 Euro stolzen 90.000 Euro. Hinzu gut 1700 Stunden von (geringfügig) Beschäftigten in Büro, Zwergerlstüberl und Geschäftsführung.

Zum breitgefächerten Angebot der NBH gehören Babysitter-Dienst, PeKip-Treff, Stricktreff, Zwergerlstüberl, Einzelfallhilfen, sozialpädagogische Begleitung und Beratung und neuerdings ein stark nachgefragter Seniorendienst, für den noch Ehrenamtliche gesucht werden. Das Angebot der Tafel und Kleiderkammer konnte die NBH – räumlich – ausdehnen. „Eine große Erleichterung, den Tafelalltag zu optimieren", wie Tafelleiterin Tanja Voges in ihrem Jahresbericht aufzeigte. „Trotz des reichen Landkreises mit geringer Arbeitslosenquote wächst die Zahl der Bedürftigen rasanter denn je. Wöchentlich nutzen rund 320 Alleinstehende, Alleinerziehende, Rentner, Großfamilien und Paare aus allen gesellschaftlichen Schichten das Tafel-Angebot. Pro Tafel-Tage sind mindestens 18 Helfer im Einsatz. Die Kleiderkammer, eine der „Keimzellen" der Organisation, „floriert" mittlerweile so gut, dass man nun vier zusätzliche Termine im März, Juni, September und Dezember anbietet.

In der Diskussion um die Essener Tafel meldet sich auch die NBH-Vorsitzende zu Wort: Die Art und Weise, wie man in Essen versucht hat, die letztlich für alle Tafeln existierenden Probleme zu lösen, ist aus Wilkowskis Sicht „nicht akzeptabel". „Die Tafel Hallbergmoos hat von Anfang an die Ausgabe für anerkannte Flüchtlinge geöffnet. Wird sind von dieser Handlungsweise immer noch voll überzeugt." Ein Gutes habe die Diskussion aber gebracht: „Durch den Fall Essen ist die Politik zumindest kurzfristig mal betroffen gewesen und hat hoffentlich gemerkt, dass ihre Aufgaben nicht einfach auf Ehrenamtliche abzuwälzen sind." Voges räumte ein, dass es bei der Ausgabe Konfliktsituationen geben könne. Die habe man aber in 4-Augen-Gesprächen bewältigen können: „Bei uns läuft es reibungslos."

Mit der Auflösung der Unterkunft im Söldnermoos, wo 90 Flüchtlinge untergebracht waren, hat sich das Wirkungsfeld des Asylhelferkreises reduziert und verlagert: Die Ehrenamtlichen kümmern sich nun verstärkt um die Familien in den vier verbliebenen Häusern vor Ort. Im Juni ist, so die Ankündigung Wilkowskis, wieder ein „Begegnungsfest" geplant.

In persönlichen Worten dankte NBH-Leiterin Martina Wilkowski, die die Nachbarschaftshilfe mit ihrem ehrenamtlichen Engagement seit vielen Jahren unterstützen.

Repair Cafe

Besonders aufmerksam machen wollte Wilkowsik die Anwesenden auf ein neues Projekt, das NBH und der Arbeitskreis Nachhaltigkeit initiiert haben: Unter dem Motto „Reparieren statt Wegwerfen" soll einmal monatlich das „Repair Cafe" öffnen: Dort können Menschen mitgebrachte, defekte Gebrauchsgegenstände gemeinsam untersuchen und bestenfalls reparieren. Dafür werden noch Bürgerinnen und Bürger gesucht, die sich mit ihrem Reparaturwissen und ihrer Erfahrung unterstützend mitwirken. Sei es als Experte/in für Näh- oder Holzarbeiten, Reparateur von Alltagsgegenständen oder ausgebildete Elektrofachkraft. In gemütlicher Atmosphäre, bei Kaffee und Kuchen, wird repariert, Wissen geteilt und ganz nebenbei die Umwelt entlastet. *(Text/Foto:eoe)*

Der Stachel sitzt tief

VdK feierte 70-jähriges Jubiläum – Ausbleiben der Verbandsspitze sorgt für Verdruss

Die Entwicklung des VdK-Ortsverbandes kann sich sehen lassen: Im vergangenen Herbst feierte man das 70-jährige Bestehen des kontinuierlich wachsenden Vereins. Eigentlich ein Grund zur Freude – hätte man nicht am Ausbleiben der Verbandsspitze immer noch schwer zu kauen.

Als „Frechheit" bezeichnete Heinz Bergmeier, Vereinsreferent der Gemeinde, das Fernbleiben hochrangiger VdK-Repräsentanten. „Das Ehrenamt gehört gewürdigt", so seine Haltung. Mit 445 Mitglieder sei der VdK der drittgrößte Verein der Gemeinde, der großartige Basisarbeit in sozialen Belangen leiste. Allein 2017 konnte man 36 neue Mitglieder gewinnen.

Gut 150 Gäste, darunter allerdings auch „nur" 90 Mitglieder, waren zum Jubiläumsfeier im Herbst 2017 gekommen. Auch das schmerzt die VdK-Verantwortlichen noch ein wenig. Immerhin hatte man das Gründungsfest mit großem Aufwand vorbereitet. Dennoch schlug die Ortsvorsitzende Bärbel Brenner versöhnliche Töne an: Man wolle nicht nachtarocken, sondern stolz auf das Erreichte sein – und nach vorne schauen.

Erfolgreich eingesetzt hat sich der VdK-Ortsverband beispielsweise für die Barrierefreiheit in der Kommune: So wurden 2017 beispielsweise neue Behinderten-Parkplätze in der Ortsmitte eingerichtet. Konrad Friedrich, Seniorenreferent der Kommune, lobte die gute Zusammenarbeit: „Wir bekommen wahnsinnig viele Anstöße aus den Reihen des VdK, sei es in punkto Barrierefreiheit oder Betreutes Wohnen." Zum Stand des Wohnbauprojekts im Jägerfeld-West sagte er: „Bei den Planungen sind wir auf der Zielgeraden."

Wie notwendig und wirksam die Arbeit des Sozialverbands ist, zeigt Johann Pfleger (stellvertretender Kreisvorsitzender) auf: Der Kreisverband betreut aktuell 5937 Mitglieder (+2,45 %). Allein 3817 Beratungstermine für die Bereiche Rente, Sozialversicherung, Gesundheit, Behinderung und Pflege weist die Statistik aus. Hinzu kommen Anträge, Widersprüche und Klageverfahren. Gute Ansätze sieht der stellvertretende Kreischef im Koalitionsvertrag der neuen, zweifelt aber daran dass die vereinbarten Maßnahmen ausreichen werden, den chronischen Pflegenotstand zu beseitigen.

Zahlreiche langjährige Mitglieder durfte die VdK-Vorsitzende Bärbel Brenner und Vereinsreferent Heinz Bergmeier ehren: Mit großem Applaus, Blumen und einer Urkunde bedacht wurde Veronika Sedlmeier (94). Sie gehört dem Verein seit 35 Jahren an, darunter viele Jahre lang als Vorstandsmitglied.

Umfangreiche Basisarbeit leistete der Ortsverband im zurückliegenden Jahr: Schriftführer Alfred Braun berichtete von zahlreichen Kranken-, Senioren- und Geburtstagsbesuchen, einem regen Vereinsleben mit gut besuchten Stammtischen, Ausflügen, Reisen und Teilnahmen an gesellschaftlichen Terminen (Fronleichnamsprozession, Volksfesteinzug, Volkstrauertag). Ein großer Erfolg war einmal mehr die Haussammlung. Mit Blick auf die im Jahr 2020 stattfindenden Neuwahlen der Vereinsspitze, bat Bärbel Brenner um Unterstützung: „Bis auf zwei Vorstandsmitglieder werden alle altersbedingt ausscheiden." *(Text / Foto: eoe)*

Ehrungen im Überblick:

10 Jahre: Anna Rissling, Christel Koch, Inge Böhm, Gisela Kirchhof, Anna Manlik, Annemarie Eberl, Edgar Pröpster, Johann Kirchmeier, Johann Schäfer, Josef Wimmer, Katharina Rankl, Maria Kreilinger, Monika Förg, Ottmar Schellein, Peter Sklarz, Elfriede Huber, Claudia Lang und Maria Huber

25 Jahre: Marianne Hintereder

30 Jahre: Beatrix Ackermann

35 Jahre: Karoline Stangl, Veronika Sedlmeier

40 Jahre: Jutta Keller

Hilfe vor Ort und in der Dritten Welt

Arbeitskreis „Eine Welt“ spendet 150 Euro an die Stiftung „Hallbergmoos hilft“

Der Arbeitskreis „Eine Welt“ verfolgt wichtige Anliegen: Man will Menschen in der Dritten Welt dabei unterstützen, menschenwürdige Arbeitsbedingungen und ein gesichertes Einkommen zu erhalten. Zugleich will der Arbeitskreis mit dem Verkauf von fair produzierten Waren Einrichtungen und soziale Projekte vor Ort helfen. Nach den First Respondern (2016) und dem Jugendzentrum (2015) ist es nun die Stiftung „Hallbergmoos hilft“: Christiane Reichart, Maria Kreilinger und Mike Tomfeah übergaben deren Vertretern nun eine Spende von 150 Euro. Ein herzliches Dankeschön richteten die AK-Verantwortlichen an die Bevölkerung, die dies durch den Kauf der fair-gehandelten Produkte und Spenden ermöglicht haben.

Die Stiftungsräte Adi Merkl und Josef Niedermair zeigten auf, wie die Stiftung agiert und Not lindert: Mit Spendengeldern kann man Ortsansässigen, die unverschuldet und unvermittelt in Not geraten, schnell und unbürokratisch helfen. Denn Spenden wandern nicht ins Stiftungskapital, das wegen des niedrigen Zinsniveaus kaum Erträge abwirft.

Möglichkeiten, fair gehandelte Produkte beim Arbeitskreis „Eine Welt“ zu erwerben, gibt es wieder zu Fronleichnam, beim Pfarrfest, zu Erntedank und Adventsbeginn.

(Text / Foto: eoe)

Arbeitskreis Goldachpark:

Graffitischmierereien im Goldachpark

Mit Bedauern musste der Arbeitskreis Goldachpark feststellen, dass vor wenigen Tagen die seit einiger Zeit im Ort zunehmenden Graffitischmierereien auch im Goldachpark nicht Halt gemacht haben. So wurde vor kurzem eine im Süden des Parks aufgestellte Infotafel mit Graffiti besprüht.

Die Arbeitskreismitglieder reagierten mit völligem Unverständnis auf diese sinnlose Sachbeschädigung. Wer sachdienliche Hinweise zu dem oder den Verursacher(n) geben kann, teilt diese bitte dem Arbeitskreisleiter Wolfgang Reiland (Tel: 0811/2290) oder Frau Verena Wagner vom Ordnungsamt der Gemeinde (Tel.: 0811/5522318) mit. *(gra)*

Garten- und Landschaftsbau
Rudolf Zeilhofer
Gärtnermeister
Mathildenstraße 12a - 85399 Hallbergmoos
Telefon: 0811/3667 - Fax: 0811/93971
Mobiltel.: 0171/6539713

- Pflasterarbeiten aller Art
- Natursteinarbeiten
- Bepflanzungen
- Teiche – Mauern – Zaun
- Baumpflege
- Großbaumschnitt
- Spezialfällungen
- Wurzelstockentfernungen

K&F-Getränkefachhandel in der Ludwigstraße:

Runderneuerung im Expresstempo

Da staunten die Kunden nicht schlecht: Innerhalb von nur fünf Tagen hat der K&F-Getränkemarkt in der Ludwigstraße sein „Outfit" komplett verändert. Heller und größer wirken die Räumlichkeiten nun nach der Runderneuerung im Expresstempo.

„Wir haben die Filiale nach den modernsten Standards für Getränkemärkte umgestaltet", verrät Geschäftsführer Josef Fischer. Viel Wert haben Fischer und sein Kompagnon Christian Krätschmer bei dem neuen Konzept auf den „Wohlfühlcharakter" gelegt. Ein frischer Anstrich, ein umweltfreundliches LED-Beleuchtungskonzept und die Anordnung neuer Regale, die den Verbrauchern mehr Raum in den Gängen bieten.

Optisch ansprechend wird das Sortiment präsentiert, das nach den jeweiligen Verbraucherwünschen angeordnet ist: Es gibt eine „Wasserecke", Bereiche mit Limonaden und Wellness-Getränke – von Kombucha bis Kokoswasser – und Abteilungen für Spirituosen, Wein, Liköre und Geschenkkörbe. Erweitert wurde auch das Sortiment.

Hier findet man beispielsweise nun auch Bio-Weine aus Sizilien. Neuentdeckungen aus deutschen Regionen sind Weine vom pfälzischen Weingut Bühler und Römmelt aus Franken, die die beiden Firmeninhaber den Kunden sehr empfehlen können. Natürlich können die Kunden wie gewohnt auch auf ein breites Bier-Sortiment zurückgreifen. Vor dem Stammhaus des K&F-Getränkemarkts stehen natürlich auch – neu gepflasterte - Parkplätze zur Verfügung. *(Text/Foto: eoe)*

Modern, großzügig und hell: Christian Krätschmer und Josef Fischer, Geschäftsführer des K&F-Getränkefachhandels konnten die Kunden in der neu gestalteten Filiale in der Ludwigstraße begrüßen.

Gartenbauverein:

Palmbuschen für den Auftakt der Karwoche

Viel Mühe haben sich die Mitglieder des Vereins für Gartenbau und Landespflege auch heuer wieder mit dem Binden der Palmbuschen gemacht.

Man traf sich auf dem Franzspeck-Hof um die Gestecke, die zur Palmweihe bei den Gottesdiensten in Hallbergmoos und Birkeneck an Gläubige gegen eine Spende abgeben wurden, herzurichten.

Eifrig bei der Sache waren dabei auch eine neue Generation von Gartlern: Die Kinder packten kräftig mit an – und präsentierten gemeinsam mit den Großen ihre wunderschönen Exemplare. *(Text / Foto: eoe)*

ANZEIGENSCHLUSS
für die nächste Ausgabe (18.4.) ist Mittwoch, 11. April , 12 Uhr.
www.hallberger.de

Schafkopfrennen des Krieger- und Soldatenverein Goldach

Ein paar mehr Kartler hätte sich Rudi Lamprecht, Vorsitzender des Goldacher Krieger- und Soldatenvereins schon gewünscht. „Aber heute Abend ist doch einiges im Ort los, da bin ich froh, wenigstens die 28 Schafkopfer zu unserem traditionellen Schafkopfrennen begrüßen zu dürfen. Spaß und Gaudi haben wir trotzdem!“, so Lamprecht.

An den acht Tischen ging es um „Wenz“, „Sauspiel“ und „das Spiel mit der Alten“, ständig bemüht, nicht „Schneider“ zu gehen.

Die glücklichen Sieger des Schafkopfrennens (Foto Balden)

Zu einem gediegenen Schafkopf kamen 28 Spieler.

Gespielt wurden zwei Runden à 30 Spiele, nach gut drei Stunden stand mit Helmut Ecker der Sieger des Abends fest. Mit 32 Punkten und fünf Soli setzte er sich vor Christian Krablicher und Werner Prill. Den vierten Platz belegte Raimund Humpl vor Adi Merkl und Robert Stadler. Die Flasche Williams Christ gab es für den Vorletzten Helmut Bichlmeier, der seinen Gewinn mit den Worten „Dafür habe ich von Anfang an gekämpft“ entgegen nahm. *(Text/Foto: sab)*

Goldacher Orstverschönerer binden Palmbuschen

Das Palmbuschenbinden gehört zum österlichen Brauchtum – und seit vielen Jahren zur guten Tradition des Arbeitskreises Ortsverschönerung Goldach.

Viele fleißig Hände waren auf dem Sedlmeier-Hof wieder am Werk um Weidenkätzchen, Buchs und dekoratives Grün zu hübschen Sträußen zu binden.

Die Gebinde, die an den Einzug Jesus in Jerusalem erinnern, wurden am Palmsonntag geweiht – und gegen eine Spende an die Gläubigen abgegeben. *(Text / Foto: eoe)*

TREND ECK
Susanne Wolf
Deko und Geschenkartikel für jeden Anlass.
Schauen Sie vorbei, wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Auenstraße 1
85399 Hallbergmoos
Tel.: 08 11/998 96 29
Fax: 08 11/998 96 28
E-Mail:
info@trendeck.de
www.trendeck.de

Hallbergmoos in Aktion:

„Der Einzelhandel wird sich in den nächsten zehn Jahren massiv verändern“

„Persönlichkeit“ ist im örtlichen Handel, in Dienstleistung und Handwerk wichtiger denn je, will man gegen die Konkurrenz aus dem Internet auch in Zukunft bestehen. Dies machte Heiko Schmidt, Vorsitzender der Werbegemeinschaft Hallbergmoos, jetzt beim Jahrestreffen deutlich. Und dafür will sich die Werbegemeinschaft „Hallbergmoos in Aktion“, der 76 ortsansässigen Betriebe angeschlossen sind, auch künftig einsetzen.

„Der Einzelhandel wird sich in den nächsten zehn Jahren massiv verändern“, prophezeite der Vorsitzende beim Jahrestreffen. Den Mitgliedsbetrieben empfahl er, „online zu starten, aber persönlich zu bleiben“. Denn das schaffe Vertrauen und Kundenbindung, so Schmidt. Tipps und Anregungen, wie sich Dienstleister, Handel und Handwerker „digital“ bestmöglich positionieren, gibt’s demnächst bei einem Seminar, das die HIA am 18. April unter dem Titel „Online-Marketing für mittelständische Betriebe“ anbietet.

Persönlichkeit und Kundennähe pflegen die Mitgliedsbetriebe auch 2018 mit Veranstaltungen: Zu den Höhepunkten zählen die Radl-Rallye am 1. Mai, die heuer auf die Fußball-WM in Russland Bezug nehmen wird und das Entenrennen im Goldachpark (14. Oktober), mit dem man laut Schmidt „bei den Kunden von morgen Sympathien schaffen will.“ Auch den Christkindlmarkt (1./2. Dezember) soll’s wieder geben – dann hoffentlich mit neuen Verkaufsstandln. Einen entsprechenden Antrag wird, so die Ankündigung des Vorsitzenden, die HIA demnächst an die Kommune herantragen.

Ein Mittel, Kaufkraft am Ort zu binden, hat sich laut Schmidt nachhaltig bewährt: Seit 2017 ist der Hallberg-Scheck im Umlauf und hat nun aktuell die 200.000 Euro-Marke übersprungen.

An einer starken und attraktiven örtlichen Wirtschaft ist auch der Gemeinde gelegen, wie Wirtschaftsförderer Alexander Mademann unterstrich: Er berichtete von dem Start einer Einzelhandels-Analyse, die bereits ein erstes Stimmungsbild gezeichnet hat. „Im Lebensmittelhandel“, so ein erstes Ergebnis, „sind wir sehr gut aufgestellt“. In diesem Jahr will man die Untersuchung ausweiten. Außerdem hat man ein Pilotprojekt zwischen Betrieben und Mittelschule, das Ausbilder und Berufsanfänger zusammenbringt, angestoßen. 2019 will man es, so der Plan, intensivieren. Bestätigen konnte Mademann, dass die Drogeriekette Rossmann im „alten REWE“-Markt (Freisinger Straße) eine Filiale eröffnet. Die Umbaumaßnahmen haben bereits begonnen. Und auch eine zweite Postfiliale wird es demnächst geben: Im Gebäude gegenüber der alten Raiffeisenbank in der Theresienstr. 38. *(Text / Fotos: eoe)*

Unverändert geht die Vorstandschaft der Werbegemeinschaft Hallbergmoos in Aktion in eine neue Amtszeit.

Zu Firmenjubiläen gratulieren konnte HIA-Chef Heiko Schmidt (links) Vertretern der Unternehmen Sonnen- und Wetterschutz Berger (20 Jahre), Raumausstatterin Steffi Jäger (20 Jahre), der Spenglerei Pescolderung (20 Jahre), dem Hotel Alter Wirt (25 Jahre) sowie dem K&F-Getränkefachhandel (25 Jahre).

www.hallberger.de

Tierklinik Neufahrn

Fachkompetenz und Erfahrung im Dienste Ihres Lieblings

Neben unserer täglichen Kleintiersprechstunde bieten wir weitere Untersuchungen an wie:

– Blut-, Urin- und Kotuntersuchungen im eigenen Labor
– Ultraschall – EKG – digitales Röntgen
– Endoskopische Untersuchungen – Futtermittelberatung

Wir führen sämtliche Operationen im Bereich Weichteile und Orthopädie durch und haben selbstverständlich die Möglichkeit der liebevollen stationären Betreuung und Unterbringung.

Wir sind: Montag bis Freitag von 11.00 – 13.00 und 16.00 – 19.00 Uhr
Samstag und Sonntag für dringende Fälle von 11.00 – 13.00 Uhr für Sie da.
Außerdem sind wir rund um die Uhr für Notfälle erreichbar.

Um längere Wartezeiten zu vermeiden, bitten wir Sie um Terminvereinbarung. **Tel. 0 81 65 / 6 10 44 und 6 10 45.**

Tierklinik Neufahrn • **Leitung: Dr. med. vet. F.X. Wittmann**
Neufahrner Str. 14c • 85375 Neufahrn-Mintraching/Grüneck • www.tierklinik-neufahrn.de

Burschenverein Goldach:

„Hakeln", „Hem" und „Drugga"

Riesen-Gaudi beim Starkbierfest

Das Starkbierfest der Goldacher Burschen gehört traditionell zu den Höhepunkten der Saison. Und wieder war der Andrang riesengroß: Süffiges Starkbier, großartige Stimmungsmusik der „Hockableiba" und die Bayerische Olympiade ließ die Stimmung hochkochen.

An der Teilnehmerzahl abzulesen war, dass das „Armdrugga" immer mehr zur Domäne der starken Frauen, darunter etliche ehemalige Faschingsprinzessinnen und Wiesn-Madln, wird.

In der „Königsdisziplin", dem Boahakeln, sorgten die „Mannsbilder" für unvergessliche Momente: Beim Versuch, den Gegner per Beinzug niederzuringen, kugelten sie nur so über den Boden. Ein Unterfangen, das – zum Amüsement des Publikums nicht in allen Fällen gelang, weil die in die Luft gestreckten Haxen partout nicht „einhakeln" wollten.

Die Stunde der stärksten Männer schlug schließlich beim Stoahem, wo Seriensieger Markus Kreilinger einmal mehr dominierte – und den 260-Kilo-Stein am höchsten (19 Zentimeter) hievte. Florian Schmidmeier, Moderator und Vorstand des Goldacher Burschenvereins, und seine Mitstreiter durften sich freuen – über eine „starke" Veranstaltung mit großem Unterhaltungswert.

(Text / Fotos: eoe)

LESERBRIEF

Parksituation in der Schmidstraße

Ich heiße Sabine Krecklow und wohne in der Schmidstrasse in Hallbergmoos.

Bei uns in der Straße stehen bis zu 10 DPD Sprinter am Tag. Teilweise so weit in der Kurve, dass nicht mal eine Feuerwehr vorbeikommen würde (siehe Fotos).

Manche übergeben sich am Gartenzaun (Foto) oder schmeißen ihre leere Flaschen in diverse Gärten.

Im letzten Sommer ist mir ein Fahrer reingefahren, aber da man nichts gesehen hat, kann ich den auch nicht wegen Fahrerflucht anzeigen. Ich war hier bei der Polizei und in einer Werkstatt zum Prüfen.

Hier frage ich mich allen Ernstes, auf was soll ich warten? Bis ich einen richtigen Schaden habe?
Da bereits 2x die Reifen von den Fahrern zerstochen worden sind, habe ich erst recht Angst, dass sich einer mal an meinem Auto vergreift.

Außerdem können diejenigen, die in der Straße wohnen und keinen Stellplatz hinter dem Haus haben, nicht mehr in die eigene Straße stellen.

Die Gemeinde hatte uns Anfang 2017 um etwas Geduld gebeten – das ist jetzt über 1 Jahr her. Im Sommer, wenn alle draußen sitzen, schickt die Gemeinde auch jemanden vom Ordnungsamt vorbei, aber sobald es kälter wurde, ließ sich der Mensch auch nicht mehr blicken.

Was können wir noch tun?
Wohin soll das führen?
Wie lange müssen wir uns das noch anschauen?

Solche Fragen werden uns nicht beantwortet.

Ich schreibe diesen Bericht, um vielleicht so die Aufmerksamkeit und Dringlichkeit dieses Problems zu schildern.

Vielen Dank und mit freundlichen Grüßen

Sabine Krecklow
im Namen der Schmidstrasse

Leserbriefe geben nur die Meinung des Verfassers wieder, nicht die des Verlages. Anonyme Leserbriefe werden nicht abgedruckt.

§
RECHTSANWÄLTE
HACK & BERNAU
Theresienstraße 73 · 85399 Hallbergmoos
Tel. 08 11/99 89 551 · Fax 08 11/99 89 552
www.ra-hackundbernau.de

Schnecken, der größte Feind des Gartlers

„Bairisch, heita und informadiv" – so war das Kaffeekranzerl der Landfrauen Goldach/Hallbergmoos überschrieben. Gewürzt mit Anekdoten, Beobachtungen und Witzen ließ Gärtner Peter Gasteiger 62 Frauen an seinem Wissen teilhaben.

Ums vorweg zu nehmen: Das ultimative Mittel gegen die Plagegeister im Garten gibt nicht. Denn so Gasteiger, die Schnecken sind ziemlich schlau. Bis zu 10 Jahre können sie alt werden, kommunizieren über Duftstoffe und geben erlerntes Wissen sogar weiter. Und: Sie sind enorm fruchtbar. Sie paaren sich quasi auf Vorrat, legen alle drei Wochen neue Nester mit bis zu 80 Eiern an.

Es gibt zahlreiche Methoden und Möglichkeiten die Schnecken zu reduzieren, aber ganz wird man ihrer nicht Herr werden, so Gasteiger. Denn wie schon gesagt, man muss sie immer wieder aufs Neue „hereinlegen". Als indirekte Abwehrmaßnahmen empfiehlt er natürlicher Gegenspieler wie Kröten, Igel, Enten, Hühner, Blindschleichen – für sie sind Schneckeneier eine Delikatesse – sowie Feindpflanzen (Kresse, Mutterkraut stark riechende Pflanzen wie Lavendel, Thymian und Rosmarin). Oder aber: Beete so anlegen, dass die Schnecken größere Strecken über trockenen Boden zurücklegen müssen. Kompost nur am Gartenrand, dicke Mulchschichten überhaupt nicht anlegen (sie speichern Feuchtigkeit und ideale Verstecke).

Infotainment mit kabarettistischer Note: Gärtner Peter Gasteiger teilte mit Ortsbäuerin Marianne Rottmeier und den 62 Landfrauen sein Wissen über Schnecken.

Freilich gibt's auch „direktere" Methoden, um Schnecken loszuwerden. Mit heißem Wasser überbrühen, in Maßen Schneckenkorn verwenden oder Bierfallen (jede Form von Alkohol eignet sich übrigens) gelten, so Gasteiger, als probate Mittel. Um frische Saatpflanzen zu schützen rät der humorvolle Gärtner die längst aus der Mode gekommenen Einmachgläser über die zarten Triebe zu stülpen. Hochbeete, etwa aus rauhen Ziegelsteinen, hält Gasteiger gleichermaßen für sinnvoll.
Nach ein bisserl Schneckenkunde – und schon war das „Infotainment" wie im Flug vergangen. Ortsbäuerin Marianne Rottmeier dankte Gasteiger für die heiteren Stunden und der Raiffeisenbank für die finanzielle Unterstützung des informativen Kaffeekranzerls. *(Text: eoe / Foto: gra)*

Radlbasar der evangelischen Kirche:

Das Frühjahr kann kommen!

Fahrräder, Bobbycars, Roller – und dazu noch eine riesige Auswahl an Spielsachen und Büchern: Beim Basar der evangelischen Kirchengemeinde schlugen Kinderherzen wieder ein ganzes Stück höher. Gut erhaltene Gebrauchtware wechselte den Besitzer.

Auch wenn der Winter kurzfristig noch einmal zurückgekehrt war, will man schließlich rechtzeitig auf die Freiluftsaison vorbereitet sein. Als sich um 13 Uhr die Türen im Alten Rathaus öffneten, war der Run auf fahrbare Untersätze und Spannendes zum Zeitvertreib im Kinderzimmer riesengroß. *(Text/Fotos: eoe)*

Katholischer Pfarrverband:

Brautleuteseminar in Hallbergmoos

Am Samstag, 17. März, traf sich tagsüber ein gutes Dutzend heiratswilliger junger Paare, die sich in diesem Jahr kirchlich trauen werden. Auf Einladung von Pfarrer Thomas Gruber kamen die künftigen Brautpaare, die sich in Goldach, Hallbergmoos und weiteren Orten das „Jawort" geben werden, im Pfarrheim von Hallbergmoos zusammen.

Als Referent dieses Brautleutetages konnte Diakon Bernhard Kinne gewonnen werden, der zusammen mit seiner Frau Carmen Vorträge und Anleitungen zu einem „gelingenden Leben in der Familie" gegeben hat.

Alle Teilnehmer waren sich einig, dass sich dieses Seminar gelohnt hat, um wichtige Impulse und „Überlegungen mit christlichem Hintergrund" mitzunehmen, die ihnen im künftigen familiären Leben helfen werden.

(gra)

OMG Neufahrn ist Smart School

Anlässlich der Bildungskonferenz des Digitalverbandes hat Bitkom am 19. März 2018 sechszehn Schulen aus dem ganzen Bundesgebiet als Smart Schools prämiert. Diese Schulen verbinden digitale Infrastruktur, digitale Lerninhalte und pädagogische Konzepte auf herausragende Weise miteinander. Die Entscheidung traf die Jury aus Bildungsexperten anhand eines umfangreichen Kriterienkatalogs.

Seit 19. März 2018 ist aus Bayern als einzige weiterführende Schule das OMG Neufahrn nicht nur als Schule mit vielen digitalen Angeboten bekannt, sondern bundesweit in diesem Netzwerk „Smart School by bitkom" vertreten.

Die Jury konnte sich überzeugen, dass diese Schule bei den drei Säulen, die digitales Lernen ermöglichen, bereits auf einem guten Weg ist. „Die ausgezeichneten Smart Schools demonstrieren, dass es in Deutschland eine Vielzahl an Schulen gibt, die sich mit tollen Ideen und Konzepten bereits auf den Weg in die digitale Zukunft gemacht haben. Daran können sich andere Schulen orientieren. Ziel ist, in den kommenden Jahren flächendeckend in ganz Deutschland Schülern die Möglichkeit zu geben, eine Smart School zu

besuchen", sagte Achim Berg, Bitkom-Präsident. Um die Auszeichnung als Smart School hatten sich mehr als 60 Schulen aus zwölf Bundesländern beworben. Gefragt waren die besten Konzepte und Projekte zur Digitalisierung von Schule und Unterricht. Ausgezeichnete Schulen werden Teil des bundesweiten Smart-School-Netzwerks an nunmehr 21 Standorten und können auf die Unterstützung eines breiten Bündnisses aus namhaften Unternehmen wie Dell und Deutsche Telekom zurückgreifen.

Die digitale Infrastruktur ist am Neufahrner Gymnasium bereits vorbildlich ausgebaut, das pädagogische Konzept umfasst analoges und digitales Lernen gleichermaßen und es wird großer Wert auf die entsprechende Fortbildung bei den Lehrkräften gelegt.

Sehr hilfreich waren für die erfolgreiche Bewerbung zwei Unterstützungsschreiben vom Bayerischen Kultusministerium, sowie eines vom Landrat Josef Hauner, der den Weg zur digital gut aufgestellten Schule persönlich im Landkreis mit trägt.

Entscheidend war aber auch, dass hier ein ganz normales Gymnasium ein Modell geschaffen hat, das grundsätzlich auf viele noch analoge Schulen übertragbar ist.

Die offizielle Auszeichnung zur Smart School wird am 26. Juni 2018 in Berlin sein und dann tritt das OMG in das bundesweite Netzwerk der insgesamt 21 Schulen ein. „Damit erhoffen wir uns weitere Anstöße beim Ausbau der Digitalisierung für LehrerInnen und SchülerInnen", meinte Schulleiter Franz Vogl.

(gra)

Reisemobile Pfanzelt
Martin Pfanzelt
Reisemobil & Wohnwagen-Vermietung
• Vermietung und Verkauf von gepflegten Reisemobilen und Wohnwagen
Erdinger Straße 13 • 85447 FRAUNBERG
Tel. 0 87 62 / 72 27 36 • Fax 0 87 62 / 72 58 18
www.reisemobile-pfanzelt.de e-mail: claudia-pfanzelt@web.de

www.IhrBaumProfi.de
Fa. JOSEF HÖLLINGER
BAUMFÄLLUNGEN • KÜRZEN • RODEN
jeder Schwierigkeitsgrad • ABFUHR
WURZELSTOCKFRÄSEN • GARTENPFLEGE
schnell • sauber • preiswert
Tel. 0172-5 82 01 73 oder 0 81 22-1 79 16 61
unverbindliche und kostenlose Beratung

Gesundes Pausenbrot:

Das Auge isst mit

Birchermüsli, Gurken-, Paprika- und Apfelschnitzel, Vollkornbrot mit (Frisch-) Käse, bunte Ostereier: Die Tische in der Schulaula waren üppig und farbenfroh gedeckt – und die Kinder griffen beherzt zu. Sehr zu Freude von Katrin und Simon Schröckenbauer vom Goldach Markt: Sie hatten das „Gesunde Pausenbrot" zu Ostern gesponsort.

Zuvor hatten viele fleißige Elternhände fleißig geschnipselt, Brote geschmiert und die gesunden Appetitmacher hübsch angerichtet. „Das Auge isst schließlich mit", so die Elternbeiratsvorsitzende Jasmin Ghubbar. Als es um 9.30 Uhr zur Pause läutete, war der Ansturm aufs Büffet riesengroß. Und Ghubbar freute besonders, dass viele Kinder ihre eigenen Müsli-Schüsseln mitgebracht hatten: „Schließlich geht es uns auch um Nachhaltigkeit."

Drei Mal im Jahr wird das „Gesunde Pausenbrot" in der Grundschule aufgetischt, um Kindern eine gesunde Ernährung schmackhaft zu machen. Getragen wird die Aktion vom Bayerische Schulfrucht-Programm, das Kinder der ersten bis vierten Klassen regelmäßig und kostenlos Obst, Gemüse und neuerdings auch Milch anbietet, und Sponsoren: Wir freuen uns sehr über die Unterstützung des Goldach Markts, so Ghubbar. So konnten wir nun erstmals Bircher-Müsli anbieten". Um auf mögliche Unverträglichkeiten von Kindern Rücksicht zu nehmen, hat man sich übrigens für laktosefrei Milch entschieden.

(Text/Fotos: eoe)

Pünktlich zur Pause präsentierte der Elternbeirat das gesunde Pausenbrot, das Katrin und Simon Schröckenbauer (Goldach Markt) gesponsort hatten.

www.hallberger.de

Ihr Mercedes-Benz Partner in Freising

PKW, Geländewagen und Transporter
Neuwagenvermittlung
Geschäftswagen und Jahreswagen

Kundendienst und Reparatur –
Karosserieinstandsetzung Originalteile –
Abgasuntersuchung

Hauptuntersuchung (§29 StVZO)
durchgeführt durch externe
Prüfungsingenieure der amtlich anerkannten
Überwachungsorganisation DEKRA
im Haus.

Wir sind auch am Samstag zwischen
8.00 und 12.00 Uhr für Sie da.

Mercedes-Benz

Karl Kammermeier-GmbH & Co. KG
Autorisierter Mercedes-Benz Service
und Vermittlung
Mainburger Str. 4 • 85356 Freising
Tel. 0 81 61/9 70 80, Fax 97 08 30
www.autohaus-kammermeier.de

Hurra, bald bin ich Schulkind

Viele Eltern der Vorschulkinder machen sich Gedanken, ob der Weg zur Schule vom eigenen Kind gemeistert werden kann. Ja, auf jeden Fall! So ist die Antwort Herrn Sauers von der Polizeiinspektion Neufahrn. Er zeigte den Vorschulkindern des BRK Wolkenschlösschens wie man sich im Straßenverkehr richtig verhält. Über die Funktion der Polizei wussten die Kinder schon aller bestens Bescheid. Aber wie man sicher die Straßenseite wechselt, wurde erst in der Theorie und anschließend noch in der Praxis geübt. Ganz wichtig ist es gerade für Kinder, dass sie sich richtig groß machen. Dazu heben sie am Straßenrand den Arm und strecken sich ordentlich in die Höhe. So wissen alle Beteiligten: Achtung, das Kind möchte über die Straße laufen. Dann geht der aufmerksame Blick erst nach links, nach rechts und noch einmal nach links. Wenn dann die Straße frei ist, darf die Seite gewechselt werden. Auch die Situation am Fußgängerüberweg und an der Ampel wurde geübt. Jedes Kind durfte dann an der Ampel in der Theresienstraße, Ecke Tassiloweg zeigen, dass es einen Straßenseitenwechsel sicher meistern kann.

So steht dem zukünftigen Schulweg nichts mehr im Wege. Am Ende der Verkehrsstunde lud Herr Sauer die Wolkenkinder ein, seinen Polizeiwagen zu inspizieren. Sogar Martinshorn und das Blaulicht durfte getestet werden. *(gra)*

Knaxiade im Kindergarten Regenbogen

Wie in jedem Jahr, so beteiligte sich der AWO-Kindergarten Regenbogen auch heuer wieder an der KNAXIADE, gesponsert von der Sparkasse Freising. Alle Kinder waren eingeladen sich zu beteiligen und bei den zahlreichen Bewegungsstationen, die in der Turnhalle aufgebaut waren, ihre Fähigkeiten zu erproben und hierbei ihrer Bewegungsfreude freien Lauf zu lassen. Geschicklichkeit war vor allem gefragt bei der Station „Fetz Braun läuft im Irrgarten", wo die Kinder von Reifen zu Reifen springen mussten. Wurfgeschick war gefordert um bei Station „Ambross der Ball- und Wurfkünstler" Kegel mit einem Ball getroffen werden sollten. Zahlreiche weitere Stationen animierten die Kleinen dazu zu balancieren, mit Rollbrettern Rennen zu fahren oder sich, auf dem Bauch liegend, auf Bänken entlang zu ziehen. Spaß und Vergnügen war auf jeden Fall bei der KNAXIADE garantiert und viel Freude gab es dann als alle Kinder bei der Siegerehrung von den Vertretern der Sparkasse Freising mit einer Medaille und Urkunde ausgezeichnet wurden. *(Text: mhl/Fotos: gra)*

Bäuchlings über die Bänke mussten sich die Regenbogen-Kinder vorwärts bewegen.

selbst schraubereck
Werkstattvermietung • Reifenservice • Autoglas • KFZ-Teile + Zubehör
Auenstraße 1 • 85399 Hallbergmoos
Telefon 08 11 - 998 96 31
E-Mail: info@selbstschraubereck.de
Termin nach Vereinbarung

Schreinerei Rudolf Zirnbauer
Schreinermeister – staatl. gepr. Raum- und Objektdesigner
Möbeldesign 3D Planung Bauschreinerei
• Fenster und Außentüren in Holz und Kunststoff • Holztreppen und Geländer
• Innenausbau, Möbel • Reparatur- und Renovierungsarbeiten
Kleinhündlbach 4 • 85447 Fraunberg • Telefon 0 87 62 - 35 05 • Fax 0 87 62 - 72 40 12
zirnbauer.rudolf@t-online.de ***www.schreinerei-zirnbauer.de***

Die Polizei berichtet

Diebstahl von wertvollem Koffer

Der Geschädigte parkte am 14. März, gegen 23 Uhr, seinen PKW in der Tiefgarage (Bürgermeister-Funk-Straße 20). Da der 39-Jährige seine persönlichen Gegenstände nicht alle auf einmal in seine Wohnung tragen konnte, stellte er einen Koffer im dortigen Treppenhaus ab. Da er zunächst vergaß den Koffer anschließend zu holen, eilte er circa eine Stunde später wieder zum Abstellort. Ein unbekannter Täter entwendete in diesem Zeitraum den Koffer. Darin befand sich eine hochwertige Fotoausrüstung im Gesamtwert von ca. 16.000 €.

Vermisste 13-Jährige wieder aufgetaucht

Die seit dem 11. März aus Hallbergmoos vermisste 13-Jährige wurde am 16. März von ihrem Onkel in Ehingen (BW) angetroffen und zur dortigen Polizeidienststelle gebracht. Sie wurde von Polizeibeamten aus Erding dort abgeholt und zurück nach Hallbergmoos gebracht. Die Zeit ihrer Abwesenheit verbrachte sie bei Freunden in München und Ulm, näheres zu diesen Freunden wollte sie nicht sagen.

Heiße Asche führt zu Feuerwehreinsatz

Achtlos entsorgte heiße Asche dürfte der Grund für einen Heckenbrand auf einem Privatanwesen in Hallbergmoos am 24. März gewesen sein. Auf ca. drei Metern Länge war hier das Gewächs am Samstagnachmittag in Brand geraten. Die Feuerwehr konnte auch diesen Brand schnell löschen. Der Brand ging glimpflich aus. Aus diesem Anlass wird ausdrücklich auf die sorgsame Entsorgung von heißer Asche hingewiesen. *(mhl)*

SPORT

Ringen:

Matthias Wimmer ist Deutscher Vizemeister

Riesenerfolg für Matthias Wimmer. Der Hallbergmooser Schwergewichtler Matthias Wimmer konnte sich im klassischen Stil bei den Deutschen Juniorenmeisterschaften (17 – 20 Jahre) vom 16. bis 18. März in Sulzbach-Laudenbach (Nordbaden) seinen Traum erfüllen und einen Stockerlplatz erklimmen.

Unter sieben Bewerbern gewann der amtierende bayerische Meister in der 130-Kilo-Kategorie den Auftaktkampf gegen seinen bayerischen Landsmann Lukas Fleischer aus Hof sicher mit 5:0. Danach verlor der Hallbergmooser gegen den amtierenden Titelträger Franz Richter aus Markneukirchen (Sachsen) mit 1:10. Aber durch den sehr deutlichen 9:0 Erfolg im Halbfinale gegen Julian Liefke vom KSV Appenweier (Südbaden) zog Matthias Wimmer doch noch ins Finale ein und traf erneut auf den klaren Favoriten Franz Richter aus Sachsen. Auch diesmal hatte er bei seiner 1:9 Niederlage gegen den übermächtigen Gegner keine Chance, konnte aber mit dem Gewinn der Silbermedaille seinen bisher größten Erfolg auf nationaler Ebene feiern. *(as)*

Malerbetrieb
Martin Eichenseher
Ausführung aller Malerarbeiten
Fassadengestaltung
Mathildenstraße 14 • 85399 Hallbergmoos
Telefon 08 11-9 51 77 • Mobil 01 70-1 80 25 58
Telefax 08 11-9 98 66 76

SPORT

Ringen:

Siegfried-Nachwuchs sehr erfolgreich

Großer Erfolg für die Nachwuchsringer des SV Siegfried Hallbergmoos beim Wittelsbacher Landturnier, das der TSV Aichach am Samstag, 17. März, für alle Altersstufen im freien Stil ausrichtete.

Bei diesem hochkarätigen Mammutturnier gingen sage und schreibe 338 Nachwuchsringer aus 49 verschiedenen Vereinen auf Medaillenjagd. Dabei erkämpften sich die erfolgshungrigen Hallbergmooser den tollen zweiten Platz in der Mannschaftswertung und das hat einen sehr hohen Stellenwert.

Bei den Kleinsten (E-Jugend) konnten sich gleich drei Siegfriedler, nämlich Samuel Münzer (35 Kilo), Paul Kellerer (29 Kilo) und Richard Weigandt (21 Kilo) mit einer Goldmedaille schmücken lassen. Thomas Bauer (23 Kilo) rundete mit seiner Silbermedaille die tolle Bilanz in diesem Altersbereich ab.

Im D-Jugendbereich gewann Christiana Bauer bis 25 Kilo Gold, Daniel Meyer bis 31 Kilo Silber und Philipp Niedermair bis 23 Kilo Bronze. Quentin Frank wurde bis 46 Kilogramm Fünfter.

Bei den B-Jugendlichen realisierte Danial Macovschi bis 32 Kilo den Sprung aufs oberste Podest. Sein Bruder David belegte bis 46 Kilo den fünften Platz und Jan Madejczyk wurde bis 38 Kilo Sechster. *(as)*

Ostereierschießen bei den Bogenschützen

Es läuft derzeit gut bei den Bogenschützen der SG Edelweiß. Insgesamt 156 Mitglieder zählt man, darunter auch viele Kinder.

Noch schießt man in der Stockschützenhalle, so auch am Samstag, 24. März, denn da traf man sich zum Ostereierschießen, eine der letzten Veranstaltungen in der Halle, bevor man am 31. März wieder auf das Freigelände zieht.

Insgesamt 26 Bogenschützen waren angetreten um auf ihre Schüsse, heuer auf Schmetterlings-, Vogel- und Osterhasenbilder, abzugeben. Jugendleiter Walter Epp hatte eingekauft und nach der Auswertung freuten sich die Schützen auf ihre Preise.

Als Erste durften sich das Sieger-Team „A- und B-Hörnchen“, ein Team das immer auf den vorderen Rängen landet, etwas für das Osternest aussuchen. Den zweiten Platz belegte das Gespann „Jeremy trift nix“ und widerlegt damit den Mannschaftsnamen. Auf Rang 3 landete die Mannschaft „Osterhase“ gefolgt von den „faulen Osterhasen“.

(gra)

Kosmetikzimmer Hallbergmoos
Wimpernlifting und
Laminierung mit Lashbotox
Microneedling
Valesca Spinnarke
Utzschneiderweg 7 • 85399 Hallbergmoos
Telefon 0176-61480412

SPORT

Zweite Herrenmannschaft der VfB-Kegler ist Meister

Vor der Saison war es als Wunschziel ausgegeben worden, die Meisterschaft der Herren 2 der Kegler des VfB Hallbergmoos und der damit verbundende Aufstieg.

Abteilungsleiter Josef Niedermair hatte mit Klaus Detzer einen Spieler als Mannschaftsführer bei der Seite, der dieses Ziel auch genauso wie das Team mittrug.

In ihrem letzten Saisonspiel empfing die 2. Herrenriege den Tabellenletzten Rot-Weiß Moosburg 3 und von Anfang an war klar mit einem Sieg stünde der Meistertitel und Aufstieg in die Bezirksliga Isar fest. Hochmotiviert siegten Bebe Tudorie mit 574 Holz mit Tagesbestleistung, Josef Niedermair, Eduard Hutten, Georg Westermeier und Klaus Detzer. Den Ehrenpunkt für die Gäste musste ausgerechnet Gunter Matschinsky abgeben, der als Zweitbester in der Schnittliste der Liga geführt wird. Dank einer geschlossenen Mannschaftsleistung holte man mit 7:1 MP und 3294 Holz zu 3116 Kegel den Titel und erzielte dabei auch das beste Heimergebnis der Liga. Da war es nur natürlich, dass die Mannschaft, zu der auch Ersatzspieler Bodo Vogt gehört, mit einem Glas Sekt den wohlverdienten Meistertitel feierte. *(gra)*

Hinten v.l. : Georg Westermeier, Abteilungsleiter Josef Niedermair, Eduard Hutten, Gunter Matschinsky, Bodo Vogt. Vorne: Bebe Tudorie und Klaus Detzer.

Erste-Hilfe-Kurse in Hallbergmoos
– für jedermann, nicht nur für Fahrschüler – in der
Fahrschule Kydd
Hallbergmoos, Theresienstraße 68
Anmeldung unter:
www.erstehilfe-Hallbergmoos.de“
Nächster Termin:
Sonntag, 8.4.2018, 9.00 Uhr
mit amtl. Sehtest und biometrischen Passfotos

CLEANINGDUCK
BLUNCK
ENTSORGUNGS-FACHBETRIEB
24-Stunden-Notdienst, auch Sonn- und Feiertags
Gebührenfrei unter 0800 - 096 96 45
Rohr- und Kanalreinigung, Kanalsanierung
TV-Kanaluntersuchung, Kanaldruckprüfung
Grubenentleerung, Hebeanlagenservice
Tiefgaragenentsorgung, Sondermüllabfuhr
Wartung von Öl-, Benzin und Fettabscheidern
Dichtigkeitsprüfungen
Installation, Sanierung
Cleaningduck Blunck GmbH
Tel.: 089 - 96 96 45
Fax: 089 - 96 46 43
www.cleaningduck.de

TÜREN & FENSTER GAISER
BERATUNG · VERKAUF · MONTAGE
Fenster Haustüren
Innentüren Rollladen
Insektenschutzgitter
Buchenweg 6
85399 Hallbergmoos
info@tueren-fenster-gaiser.de
Telefon: +49 811 9966578
Mobil: +49 179 4674416
www.tueren-fenster-gaiser.de

SPORT

VfB Kegelabteilung:

Großartiges Saisonfinale

Zwei Meisterschaften und drei Aufstiege, dass ist die tolle Bilanz der Kegler des VfB Hallbergmoos zum Saisonende.

Schon eine Woche vor dem Ligafinale stand die 2. Herren als Meister und Aufsteiger in die Bezirksliga fest. Sie siegten in ihrem letzten Saisonspiel gegen den Tabellenletzten Rot-Weiß Moosburg 3 mit 7:1.

Die dritte Herrenmannschaft des VfB spielte ihr letztes Spiel der Saison gegen SK Oberlauterbach 4 und für die Kegler des VfB galt es siegen zu müssen, um die Meisterschaft und den Aufstieg zu schaffen, denn bei einem Unentschieden oder einer Niederlage würde Allershausen vorbeiziehen. Nach spannenden und nervenaufreibenden Spielen siegte man mit 4:2 Punkten und 1973 zu 1913 Holz. Das Team freute sich sehr, denn nach 2016 hatte man erneut einen Aufstieg geschafft.

Für die 1. Herren, die 2017 in die Landesliga aufgestiegen waren, galt es in ihrer letzten Partie beim bereits als Landesliga-Meister feststehenden SKC Töging-Erharting 1 gut zu spielen, denn durch die Ligenreform beim BSKV (Bayer. Kegelverband) musste die 1. Herren nur auf einem der vorderen Plätze landen um zum Start in der neuen Bayernliga Süd berechtigt zu sein. Hochmotiviert ging man in diese Partie und erzielte eine 4:4 Punkteteilung, die den 1. Herren des VfB reichte um in der Schlusstabelle mit einem ausgeglichen Punkteverhältnis von 18:18 auf dem 4. Platz zu landen und somit in die (neue) Bayernliga Süd „aufzusteigen". Gleichzeitig ist dies auch der fünfte Aufstieg in 7 Jahren. Ein Wahnsinnslauf! *(gra)*

Die 1. Herren und Aufsteiger in die Bayernliga (hinten v.l.): Roland Buchhauser (Mannschaftsführer), Leo Danner, Mario Cekovic, Klaus Detzer und Alexander Robin. Vorne v.l.: Dan Ioan Mihaila, Bogdan Tudorie , Bogdan Craciun und Abteilungsleiter Josef Niedermair.

Die Herren 3 (hinten): Wolfgang Bleikert, Mannschaftsführer Markus Most und Klaus Voß. Vorne: Bodo Vogt und Thomas Tetzlaff (auch sportlicher Leiter der Kegler).

Dauerhafte Haarentfernung
& Zahnbleaching
Christine Wiesenberger
Tel.: 0176-26263530
85399 Hallbergmoos

über 65 Jahre
Autohaus Hans Mikesch
Kfz-Reparaturen aller Marken
TÜV – AU • Fahrräder • Autowaschanlage
Hallbergmoos • Tassiloweg 1 • Tel. 0811-3646
Wir beliefern Sie mit HEIZÖL und DIESELKRAFTSTOFF

ANHÄNGER - & TRANSPORTER - VERLEIH HALLBERGMOOS
Abholung nur mit Voranmeldung. Am Ludwigskanal 6, (nach Wertstoffhof)

2018	TRANSPORTER *	Ideal für Umzug	2,5 - 3,0 t AT	2 t PLANE / KOFFER	0,75 t PLANE / KOFF.	1,3 t PRITSCHE
Nur Mo bis Do Kurztarif ->	79,- €/6 Std.*	109,- €/6 Std. inkl.100 km Frei *	35,- €/6 Std.	35,- €/6 Std.	16,- €/6 Std.	16,- €/6 Std.
Mo - Do	89,- €/TAG *	129,- €/TAG inkl. 200 km Frei *	40,- €/TAG	40,- €/TAG	20,- €/TAG	20,- €/TAG
Fr - So	99,- €/TAG *	142,- €/TAG inkl. 200 km Frei *	42,- €/TAG	42,- €/TAG	21,- €/TAG	21,- €/TAG

Tel. 0811 - 3314 www.autoborcea.de Handy 0160 - 8429441

SPORT

Fußball:

VfB erzielt 3:2 Sieg gegen Freilassing

Der VfB Hallbergmoos ist nach der Winterpause weiterhin unbesiegt. Nach den Erfolgen über Rosenheim und Töging gewann der VfB Hallbergmoos am Mittwoch, 29. März, zu Hause auch gegen den ESV Freilassing, allerdings vor einer spärlichen Kulisse und sehr schlechtem Wetter, mit 3:2 (2:2).

Mit jetzt 39 Punkten rücken die Hallbergmooser auf den fünften Platz in der Fußball-Landesliga nach oben.

Bereits nach sieben Minuten fahren die Hallbergmooser einen Konter, den jedoch Egor Keller nicht im Tor der Freilassinger unterbringt. In der 15. Minute wurde dann Egor Keller im Strafraum gefoult und der treffsichere Georg Ball erzielte per Elfmeter die 1:0 Führung für die Hausherren.

Wenig später (19.) haben die Freilassinger eine Chance, schießen das Leder aber knapp am Gehäuse der Hallbergmooser vorbei. Besser macht es dann der Hallbergmooser Goalgetter Benjamin Held in der 21. Minute. Er erzielte die 2:0 Führung, allerdings erschien dieser Treffer durchaus haltbar.

Aber in der 24. Minute leistete sich die VfB-Abwehr gleich zwei katastrophale Fehler. Dadurch gelang den Gästen aus Freilassing ein Doppelschlag und es stand urplötzlich und völlig unerwartet 2:2. Die Hallbergmooser hatten damit innerhalb weniger Sekunden den bereits passablen Vorsprung, zum Entsetzen der Verantwortlichen und Fans, regelrecht verschenkt.

In der 39. Minute wurde dann Michael Kopp für Andreas Kostorz eingewechselt. Vor der Pause erarbeiteten sich die Gäste noch drei Eckbälle, aus denen sie jedoch kein Kapital schlagen konnten.

Gleich nach dem Seitenwechsel wurde Christian Niederstrasser durch Alfred Neudecker ersetzt. Die nächste Chance hatte dann Benjamin Held in der 54. Minute, die er jedoch vergab. Der Eckball in der 60. Minute bringt noch nichts, aber in der 64. Spielminute schießt Florian Wolf den VfB mit 3:2 in Führung. Vier Minuten später hat Florian Wolf eine weitere gute Einschussmöglichkeit. Aber er lupft den Ball nicht nur über den Keeper, sondern auch über das Freilassinger Gehäuse.

Kurz vor Ende des Spiels wird Marco Tapic für Egor Keller eingewechselt. In den letzten Spielminuten haben Alfred Neudecker und Benjamin Held noch Chancen, aber am Spielstand von 3:2 ändert sich nichts mehr.

Die Startaufstellung: Kozel, Hammerl, Niederstrasser, Ball, Keller, Held, Wolf, Edlböck, Kratzer, Kostorz, Giglberger. *(as)*

Das „Scharfe Eck" gewinnt das Straßenkegeln der Stockschützen

Vom Asphalt auf die Kegelbahnen wechseln die Stockschützen des VfB Hallbergmoos einmal im Jahr um dort ihren „Straßenmeister" zu küren.

Insgesamt 28 Teilnehmer in 7 Teams kämpften um den Titel und am Ende hatte das „Scharfe Eck" die Nase vorn. Das „Scharfe Eck" gewann souverän mit 12 Punkten, den 2. Platz belegte „Im Jägerfeld" mit 8 Punkten und den 3. Platz sicherte sich die „Auenstraße" mit 6 Punkten.

Frühlingsturiere

Auch heuer veranstaltet die Stockschützenabteilung ihre traditionelle Frühlingsturnierserie in der Stockschützenhalle und würde sich über Zuschauerunterstützung freuen. Die Spiele finden statt:

Mittwoch 4.4.
Mixed + Herren, Start 19.00 Uhr

Donnerstag 5.4.
Mixed Duo + Herren Duo, Start 19.00 Uhr

Freitag 6.4.
Herren + AHStart 19.00 Uhr

Samstag 7.4.
Herren Wanderpokal, Start 8.30 Uhr

Sonntag 8.4.
Damen Wanderpokal, Start 8.30 Uhr

(gra)

HÄUSLMEIR
SCHREINERWERKSTATT · MEISTERBETRIEB
Hans Häuslmeir
Maximilianstraße 49
D-85399 Hallbergmoos
Tel. 0811 / 36 02
Fax 0811 / 9 34 92
schreinerei.haeuslmeir@t-online.de
Schreinerarbeiten
Fenster & Türen aller Art
Inneneinrichtung
Möbelideen
Reparaturarbeiten
www.haeuslmeir.de

AL's Autos
* KFZ-Service * KFZ-An- und Verkauf
* Unfall-KFZ * Anhängerverleih
Erdinger Str. 1 · 85375 Neufahrn-Grüneck
Telefon 0 81 65 - 65 666
www.als-autos.de

TERMINE

Volkstanzkreis Hallbergmoos

Bairisch Tanzen Abend am Donnerstag, **5.4.,** um 19.30 Uhr im „Alten Wirt", Goldach.

Hubertus Goldach

Die nächsten **Schießabende** finden am Donnerstag, **5.4. u. 12.4.**, auf den Schießständen im Gasthof Neuwirt, jeweils 19.30 Uhr, statt.

SG Edelweiß Hallbergmoos

Die nächsten öffentlichen Schießabende der SG Edelweiß finden am Freitag, **6.4. u. 13.4.** statt. Die Schießzeiten: Jugendliche von 18.00 bis 19.30 Uhr, Erwachsene ab 19.30 Uhr.

Gemeindebücherei

Dienstag, **10.4.**, 16.00 Uhr

Bilderbuchkino „Theo Tonnentier und die beste Geburtstagstorte der Welt" von Bettina Gotzen-Beek.

Neu im vhs Angebot: HIIT

Ab Mittwoch, **11.4.**, 6 Abende, von 17.10 – 17.55 Uhr im Sportforum: HIIT (High Intensity Interval Training) mit Sigi Frankenberger. Infos und Anmeldungen unter www.vhs-hallbergmoos.de oder 08 11-55 22 317.

Bürgersprechstunde

Die nächste Bürgersprechstunde bei Bürgermeister Harald Reents findet am Samstag, **14.4.**, von 9 bis 11 Uhr im Rathaus, 1. Stock, statt. Es ist keine Anmeldung notwendig.

erstKlassiK-Konzert Fiesta Italiana

Das Konzert „Fiesta Italiana" mit dem Stargeiger Valeriy Sokolov und dem Kammerorchester „The Menuhin Avademy Soloists" (Schweiz) findet am Samstag, **14.4.**, um 19.00 Uhr im Gemeindesaal statt.

Bürgerkegeln

Die Kegelabteilung und Raumausstattung Rampf laden ein zum Bürgerkegeln (Dreier-Teams) auf der Kegelanlage des VfB Hallbergmoos im Sportpark am Sonntag, **15.4.**, ab 10.00 Uhr. Anmeldungen sind erwünscht unter 01 72-8 50 95 08. Das Mindestalter der Teilnehmer ist 16 Jahre.

Gemeinderatssitzung

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Dienstag, **17.4.**, um 19 Uhr, im Rathaus, großer Sitzungssaal, 2. OG., statt.

Senioren-Club

Das nächste Treffen des Senioren-Club findet am Mittwoch, **18.4.**, ab 14.00 Uhr im Restaurant der Sporthalle am Freiherr-von-Hallberg-Platz statt. Alle Senioren, Alleinstehende Witwen und Witwer sind herzlich eingeladen. Eintritt frei. Anmeldung nicht erforderlich.

LACK+KAROSSERIE FACHBETRIEB MS MICHAEL SPAR
Fahrzeuglackierung
Sonderlackierung
Unfallinstandsetzung
Industrielackierung
Motorradlackierung
Restaurierung von Old- und Youngtimern
Grünecker Straße 15
85399 Hallbergmoos
Telefon 08 11/32 45
Fax 08 11/9 50 38
buero@lackiererei-spar.de
www.lackiererei-spar.de

Nachbarschaftshilfe

Beratungen:
Sprechzeiten des Bürgerbüros: Mo. – Fr. von 9.00 – 11.00 Uhr (außer in den Ferien)

Soziale Beratung der Caritas in der NBH Hallbergmoos
Der nächste Beratungstermin ist: **19.4.,** von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr in der NBH Hallbergmoos, Hauptstr. 56.

Offener Strick- u. Häkeltreff
Jeden 2. Dienstag im Monat, von 19.30 – 21.30 Uhr. Der nächste Termin: **10.4.**
Info bei Ina Leipold immer montags 19.00 bis 20.00 Uhr 0171-6844356.

Zwergerlstüberl
Kleinkindbetreuung (1 – 4 Jahre), Mo – Fr 9.00 – 12.00 Uhr.
Info im Büro der NBH, Tel: 0811-98 26 55

Babysitter
Jeden Montag und Mittwoch Vermittlung von Babysittern.
Von 9.00 – 11.00 Uhr im Büro der NBH.

Wir suchen Helferinnen und Helfer für die Seniorendienste und den Helferkreis Asyl!
Wer Spaß an ehrenamtlichen Tätigkeiten hat, meldet sich bitte unter Telefon 0811-982655 NBH Hauptstr. 56.
Wir sind für jeden Einsatz dankbar.

Außensprechstunde der Caritas
Frau Andrea Meindl, Dipl. Sozialpädagogin und Mitarbeiterin der Beratungsstelle für psychische Gesundheit am Caritas-Zentrum Freising, bietet eine Außensprechstunde in Hallbergmoos an. Nächster Termin in den Räumen der Nachbarschaftshilfe: **10.4.**

Bei Interesse kann über die Beratungsstelle für psychische Gesundheit im Caritas-Zentrum Freising ein Termin vereinbart werden.
Tel.: 08161-5387950, Fax: 08161-5387959
E-mail:Andrea.Meindl@caritasmuenchen.de

Abgabe von Kleiderspenden
Aus organisatorischen und personellen Gründen muss die Abgabe der Kleiderspenden auf folgende Termine beschränkt werden: Mittwoch, **18.4.** und Mittwoch **2.5.2018**, jeweils von 10 bis 12 Uhr. Außerhalb dieser Termine ist leider keine Abgabe möglich. Bitte keine anonymen Spenden vor die Tür oder ins Haus legen.

VERSCHIEDENES

Gebetskreis im alten Pfarrsaal Hallbergmoos am Donnerstag, **5.4.**, um 20.00 Uhr.

Das Pfarrbüro ist in der Woche nach Ostern nur am Freitag, **6.4.**, von 9.00 bis 12.00 Uhr besetzt.

Gottesdienst mit Krankensalbung in Herz Jesu Goldach am Dienstag, **10.4.**, um 14.00 Uhr. Hierzu sind Alle – im besonderen die Teilnehmer der Kaffeenachmittage – recht herzlich eingeladen.
Im Anschluss: Kaffeekranzerl der Kath. Frauen Goldach im Pfarrsaal Goldach.

Die Abendmesse um 19.00 Uhr in Herz Jesu entfällt.

Seniorengottesdienst im Seniorenheim, Wiesenweg 8, am Mittwoch, **11.4.**, um 15.00 Uhr.

Meditativer Tanz im Pfarrheim Hallbergmoos am Mittwoch, **11.4.**, um 19.30 Uhr.

Pfarrgemeinderatssitzung im Pfarrsaal Goldach am Mittwoch, **11.4.**, um 20.00 Uhr.

Bibelkreis im Pfarrheim Hallbergmoos mit Pfarrer Gruber am Donnerstag, **12.4.**, um 20.00 Uhr.

Terminmeldungen: info@haasverlag oder www.hallberger.de

Evangelisch Lutherische Kirchengemeinde
Neufahrn / Hallbergmoos
Engagiert für Gott - füreinander - für Andere

8.4.: Gottesdienst entfällt wegen Jugendmusical „Josef", 17.00 Uhr, Gemeindesaal, Theresienstraße 6.

15.4., 11.00 Uhr: **Gottesdienst klassisch** mit Abendmahl (Hertl).

Samstag, **7.4.**, 18.30 Uhr: **Premiere Musical „Josef"**, Theresienstraße 6

Sonntag, **8.4.**, 17.00 Uhr: **2. Aufführung Musical „Josef"**, Theresienstraße 6

Donnerstag, **12.4.**, 15.00 Uhr: **Kinderstunde** in der Emmauskirche

Freitag, **13.4.**, 15.00 Uhr: **Kinderstunde** in der Emmauskirche

Freitag, **13.4.**, 18.30 Uhr: **Teenie-Treff** in der Emmauskirche

Freitag, **13.4.**, 19.45 Uhr: **Emmaus-Kino** in der Emmauskirche

Montag, 19 Uhr: Gebetabend in der Emmauskirche.

Montag, 20 Uhr: Probe des Modern-Gospel-Chors (www.modern-gospelchor.de).

Dienstag, 20 Uhr: Hauskreis bei Fam. Scholz, Tannenweg 4b, Hallbergmoos. Jede und jeder ist herzlich eingeladen für Gemeinschaft, Singen und Austausch über gelebtes Christsein. 0811/12839008.

Mittwoch, 19 Uhr: Probe für den Lobpreisabend in der Emmauskirche

Mittwoch, 20 Uhr: Sofagruppe in der Emmauskirche

Donnerstag, 20 Uhr: Hauskreis bei Familie Dörr, Kastanienweg 12, Neufahrn. Jede und jeder ist herzlich eingeladen für Gemeinschaft, Singen und Austausch über gelebtes Christsein. 08165/40 93 202.

STELLENMARKT

GEMEINDE HALLBERGMOOS

Die Gemeinde Hallbergmoos (ca. 11.500 Einwohner) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

ehrenamtlichen Heimatpfleger/in

Aufgaben:

- Verfassen schriftlicher Abhandlungen zu Themen der Heimatgeschichte
- Fortschreiben, Ergänzen und ggf. Korrigieren der vorhandenen Chroniken
- Sammeln von wichtigen Dokumenten, Nachlässen, Fotos und Gegenständen der Heimatgeschichte zur Archivierung im Gemeindearchiv
- Führungen, Exkursionen und Vorträge zur Heimatgeschichte
- Präsentation der Ortsgeschichte in Ausstellungen
- Zusammenarbeit mit dem Archivar (w/m)

Die Tätigkeit wird mit einer monatlichen Aufwandsentschädigung in Höhe von 100 Euro vergütet. Auslagen werden auf Nachweis erstattet.

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen Herr Kestler, Büro des Bürgermeisters, Tel. 0811/ 5522-125.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis zum **02.05.2018, 12.00 Uhr**, an das Personalwesen der Gemeinde Hallbergmoos, Rathausplatz 1, 85399 Hallbergmoos, auch per E-Mail als pdf in **einer Datei** zusammengefasst und **nicht über 10 MB** an bewerbung@hallbergmoos.de.

Bei Bewerbungen per E-Mail ist zwingend im Betreff das Aktenzeichen PW-B-01/2018 anzugeben.

Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt.

Aushilfe auf 450-Euro-Basis (w/m) im Bereich Vertrieb

Für unser KompetenzCentrum im MABP, Hallbergmoos suchen wir Sie als Unterstützung im Bereich vertriebliche Projektentwicklung (keine Kaltakquise). Sie sind zeitlich flexibel einsetzbar für ca. 10 Std./Wo. an 1 oder 2 Tagen. Gewünschter Starttermin: sofort.

Das bringen Sie mit:

Kaufmännische Ausbildung, Erfahrung im Vertrieb, Spaß an routinierten Aufgaben, gute MS-Office Kenntnisse und Zuverlässigkeit.

Bewerben Sie sich bitte mit vollständigen Unterlagen per eMail an: schaffranka-immobilien@schaffranka.de.

Fragen im Vorfeld beantwortet gerne Herr Dr. Schaffranka unter 0811/95 94 95 594.

Reinigungskraft gesucht!
Für die wöchentliche Reinigung unserer Geschäfts- und Wohnräume (ca. 250 qm) im Zentrum von Hallbergmoos suchen wir eine zuverlässige, erfahrene und deutschsprachige Reinigungskraft. Wöchentliche Arbeitszeit: etwa 5 Stunden. tetranet services GmbH, Tel: 0811-5 41 63-800

Reinigungskraft auf 450-€-Basis für unsere Büro- und Ausstellungsflächen in Hallbergmoos gesucht. Bewerbung bitte per Mail unter office@oafm.de oder bei Herrn Gold unter 01 77-2 05 08 42. Wir freuen uns auf Sie.

Kleinanzeigenannahme www.hallberger.de

IMMOBILIEN

GAMMA

Ihr Partner für Verkauf und Vermietung von Wohnungen

Ihr Ansprechpartner: Kerstin Hartmann-Herrle
Freisinger Straße 47, 85399 Hallbergmoos
Tel.: 08 11-99 86 59-0, Fax 08 11-99 86 59-11
kerstinhartmann@gammaimmo.de

VERSCHIEDENES

EDV-Beratung M A I T H
Computer-Service, Reparatur und Verkauf, Internet – Einstellen von TV-Geräten, Einrichten von Smartphones und Tablets. Tel. 0 81 65 / 64 57 42, www.maith-edv.de

HANS MIKESCH
Ihr Partner für
Heizöl – Diesel – Schmierstoffe
Telefon 08 11-36 46

Renovierungsmaterial, Wand- u. Abtönfarben, Lacke u. Lasuren, Abklebebänder, Rollen u. Pinsel, Abbeize, Spachteln u. Kellen u.v.m.
Eisenwaren Mikesch, Inh. Cornelia Grundner

Fensterreinigung Brandhuber gewerblich und privat. Telefon 0 81 22 / 1 86 64

Schlüssel- u. Aufsperrservice Fahrradverkauf und -Reparaturen
Eisenwaren Mikesch, 08 11-24 60

Kohlensäure für Wassersprudler
Eisenwaren Mikesch, Goldach.

N71 Hairdesign
bietet ab sofort Hausbesuche für Damen. Tel. 01 77-5 06 16 08.

Fußpflege! Brigitte Hareiter, Rampfweg 3 Termine unter Telefon 08 11-99 33 909

Batterien und Knopfzellen für Uhren mit Tausch. Eisenwaren Mikesch

Fußpflege, Termine nach Vereinbarung. Vierthaler-Peer, Tel. 08 11-89 40

Neuwertiges E-Bike zu verkaufen, Größe 28, Preis VB. Tel. 0811-8448

Kommunionkleid, Größe 134, mit Krone, günstig abzugeben. Tel. 08 11-13 14.

Stress? Konzentration? Ausdauer? Kondition? Immunminus? Müde? Kopfweh?
www.caufire.eu / Tel. 08 11-9 40 65

Granitgroßsteinplaster, gebraucht, Stückpreis ab 1 Euro. 01 71-2 77 05 68

Asphaltfräsgut, nicht teerhaltig, zum Auffüllen günstig inkl. Lieferung, ab ca. 4. April. Nähere Auskunft unter 01 71-2 77 05 68.

www.wohnwelt-immobilien.de

WOHNWELT IMMOBILIEN

Wir vermitteln... Wohnen!

Immobilien-Marktberichte
für die Landkreise FS und ED bei uns erhältlich!

Ihr Immobilienbüro für die Flughafenregion. Zuverlässig. Kompetent. Schnell.

Ob Kauf oder Verkauf, Mietgesuch oder Mietangebot:
Wir kümmern uns um Ihre (Wunsch-)Immobilie und nehmen Ihnen den ganzen Aufwand für die Suche, Bewertung und Vermittlung ab. Überzeugen Sie sich selbst – und rufen Sie uns an!

Ihr Ansprechpartner für Hallbergmoos: Markus Weidl
E-Mail: info@wohnwelt-immobilien.de
Web: www.wohnwelt-immobilien.de

Büro Freising:
Landshuter Str. 68 · 85356 Freising
Telefon: 0 81 61/23 24 00
Telefax: 0 81 61/23 22 99

Büro Erding:
Otto-Hahn-Str. 21 · 85435 Erding
Telefon: 0 81 22/228 22 50
Telefax: 0 81 22/228 22 15

Wir sind nahezu jederzeit für Sie erreichbar:
Montag – Freitag: 7.00 – 20.00 Uhr
Samstag/Sonntag: 9.00 – 18.00 Uhr

Aktuelle Angebote & Gesuche:

Gesuch: Dringend gesucht!
Wir haben immer noch über 30 vorgemerkte Kaufinteressenten für Mehrfamilienhäuser/Wohnanlagen in Hallbergmoos und Umgebung

Kauf: 4-Zimmer-Hochparterre-Wohnung, Hallbergmoos
118 m² Wfl., 4 Zimmer, großer Süd-Balkon, Gemeinschaftsgarten, EBK, Keller, Außenstellplatz, Rolläden an allen Fenstern, ZH Gas, Tageslichtbad mit Wanne, Bj. 1972, vermietet, KP 350.000 EUR

Kauf: Einfamilienhaus in Marzling/Hangenham
123 m² Wfl., 186 m² Nfl., 574 m² Grund, 4 Zimmer, Doppelcarport, Fußbodenheizung, Luft-Wasser-Wärmepumpe, elektrische Rolläden, Ziegelbauweise, Baubeginn in Kürze, KP 689.900 EUR

Kauf: Attraktives Doppelhaus mit 3 Garagen, Marzling
260 m² Wfl., 691 m² Grund, 10 Zimmer, Süd-Terrasse, Süd-Balkon, ZH Öl, große Kellerräume, Waschräume im Keller, Garten, Endenergie: 114,00 kWh/(m²*a), KP 1.200.000 EUR

WIR SUCHEN IM KUNDEN-AUFTRAG

Gesuch: Grundstück ab 800 – 5.000 m²
zur zeitnahen Bebauung in Hallbergmoos oder Umland

WIR SUCHEN IM KUNDEN-AUFTRAG

Gesuch: Einfamilienhaus
gerne auch renovierungsbedürftig und/oder vermietet

Mehr Details auf unserer Website: www.wohnwelt-immobilien.de

immowelt.de
★PLATIN★
PARTNER

ivd
Mitglied im IVD. Das Markenzeichen qualifizierter Immobilienmakler, Verwalter und Sachverständiger.

IMMOBILIEN SCOUT24
PREMIUM PARTNER 2017